MITTEILUNGSBLATT
SCHALLSTADT

Freitag, 19. Dezember 2014 Nr. 51/52 / 2014

Vom Schenken

Schenke groß oder klein,
aber immer gediegen.
Wenn die Bedachten die Gabe wiegen,
sei dein Gewissen rein.

Schenke herzlich und frei.
Schenke dabei,
was in dir wohnt
an Meinung, Geschmack und Humor,
so dass die eigene Freude zuvor
dich reichlich belohnt.

Schenke mit Geist ohne List.
Sei eingedenk,
dass dein Geschenk -
Du selber bist.

Joachim Ringelnatz
1883-1934

2015

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im Namen des Gemeinderats Schallstadt
und der Gemeindeverwaltung
wünsche ich Ihnen und Ihren Familien
ein gesegnetes und fröhliches Weihnachtsfest
und zum Jahreswechsel von Herzen Gesundheit, Glück
und Erfolg im kommenden Jahr.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen spätestens zum

Bürgerempfang, am 19. Januar 2015,
um 19:30 Uhr in der Halle in Mengen.

Ihr

Jörg Czybulka
Bürgermeister

Immer gut informiert.

NOTRUFE

Polizei	110
Polizeiposten Ehrenkirchen	07633 806180
Polizeirevier Freiburg Süd	0761 8824421
Feuerwehr	112
Branddirektion Freiburg	0761 2013315
Unfallrettungsdienst und Krankentransport	0761 19222
Giftnotruf	0761 19240
Gas: badenova	0800 2 767 767
Strom: Energiedienst Netze GmbH	07623 921818
Wasser (nach den Dienstzeiten)	0160 90166029

ÄRZTE

Notfallpraxis für **Erwachsene**, Medizinische Uniklinik Freiburg, Hugstetter Straße 55. **Rufnummer 0761 8099800**

Kinderärztliche Notfallversorgung über Kinder- und Jugendärzte Nördliches Markgräflerland. **Rufnummer 0180 519292300**

ZAHNÄRZTE

zahnärztlicher Notfalldienst 0180 322255541

TIERÄRZTE

tierärztlicher Notdienst 07631 6536

APOTHEKENNOTDIENSTE

Die Bereitschafsdienste der Apotheken finden Sie im Innenteil auf Seite 26!

VERWALTUNG

Internet: www.schallstadt.de | E-Mail: rathaus@schallstadt.de

Zentrale		07664/6109-0
Sprechzeiten		
Montag, Mittwoch und Freitag		8:00 Uhr -12:00 Uhr
Dienstag		7:30 Uhr - 12:00 Uhr und 14:00 Uhr - 17.00 Uhr
Donnerstag		8.00 Uhr – 12:00 Uhr und 14:00 Uhr – 18.00 Uhr
Bürgermeister	Jörg Czybulka	6109-31
Sekretariat/Mitteilungsblatt	Michaela Boehm	6109-31

HAUPTAMT

Leiter	Thomas Regele	6109-36
Sekretariat	Andrea Gugel	6109-35
Allgemeine Verwaltung	Silvia König	6109-25
Personalamt	Evelyn Albrich	6109-23
Ordnungsamt/Gewerbeamt	Georg Scheffold	6109-22
Melde-, Passamt/ Fundbüro/Soziales	Domenico Petrella	6109-21
Standesamt/Friedhof/Rente	Caroline Vögtle/Ulrike Willi	6109-24
Grundbucheinsichtstelle	Eva Ehret	6109-34

VERWALTUNGSSTELLE MENGEN

	Ute Oettle	2669
Sprechzeiten		
Dienstag		7:30 Uhr – 12:00 Uhr und 14:00 Uhr – 17:00 Uhr
Mittwoch		9.00 Uhr – 12:00 Uhr
Donnerstag		8.00 Uhr -12:00 Uhr und 14:00 Uhr -18:00 Uhr

RECHNUNGSAMT

Leiter	Heribert Weirich	6109-44
Steuern/Abgaben/Liegenschaften	Klaus Braun	6109-43
Wassergebühren Kindergartenbeiträge	Melanie Andris	6109-42
Gemeindekasse	Kilian Kaufmann	6109-40

BAUAMT

Leiter	Reinhold Willmann	6109-33
Verwaltung	Jürgen Wohlgemuth	6109-32
Verwaltung	Eva Ehret	6109-34
Sekretariat	Ursula Hermann	6109-29

BAUHOF

Leiter	Hubert Schüler	0170 6313883
Wassermeister	Rainer Hanser/ Alexander Hohmuth	
während der Dienstzeiten		0170 6313881
nach den Dienstzeiten		0160 90166029

IMPRESSUM

Herausgeber:
Bürgermeisteramt 79227 Schallstadt, Kirchstraße 16
Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Jörg Czybulka

Druck und Verlag:
Primo Verlag, Anton Stähle, Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach, 07771/9317-11, Fax 07771/9317-40, anzeigen@primo-stockach.de, www.primo-stockach.de

SCHULEN

Johann-Philipp-Glock-Schule	
Rektorat Grundschule Christiane von Zahn	9761-11
Außenstelle Werkrealschule Iris Paul	9761-10
Sekretariat	
Silvia König	9761-12
Fax	9761-15
Hausmeister (Büro) Walter Bronner	9761-14
Johann-Philipp-Glock-Halle	9761-16
Kernzeitbetreuung	9761-20
Alemannenschule Mengen	
Rektorat Karin Modlich	2600
Fax	408504
Hausmeister (Büro) Olaf Jost	408447
Halle Mengen	408503

KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita Käppele Manuela Kaspari	615084
Kita Mengen Gudrun Holz-Cyriax	1677
Kita Gehrenweg Karin Merklin	7596

FEUERWEHR

Feuerwehr Schallstadt	615030
Feuerwehr Mengen	40166

FORSTVERWALTUNG

Jürgen Bucher	6197-35
Fax 6197-36	Mobil 0162 2550714
E-Mail:	jpbucher@gmx.net

SOZIALE DIENSTE

Seniorenpflegeheim Batzenbergblick	61 39 86 20
Sozialstation Mittlerer Breisgau e.V.	0 76 33 95 33-0
Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige	0 76 33 95 33-20
Dorfhelferinnenstation Schallstadt-Ebringen-Pfaffenweiler	5040940
Nachbarschaftshilfe der Ev. Kirchengemeinde Wolfenweiler	Pfarramt 6519
Frauen- & Kinderschutzhaus Freiburg	0761 310 72 (rund um die Uhr)
Hospizgruppe Südlicher Breisgau	0160 96842020

OFFENE MOBILE JUGENDARBEIT

Julien Brockhaus	0176 41102783

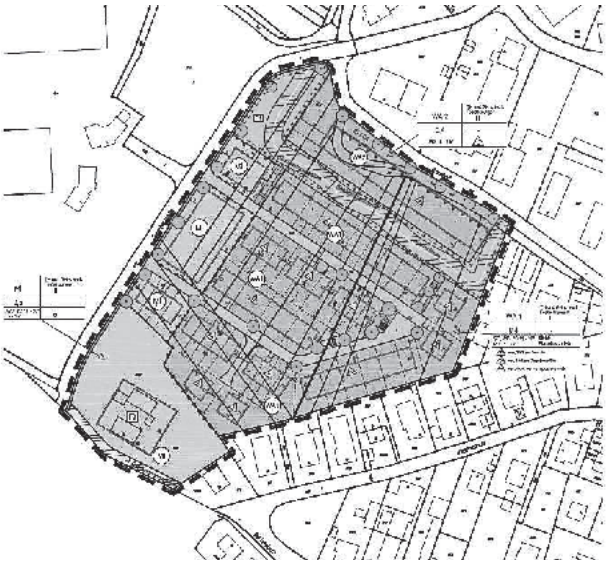
AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachung

Neuaufstellung des Bebauungsplans der Innenentwicklung „Weiermatten“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB mit frühzeitiger Beteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Schallstadt hat den am 22. Oktober 2013 in öffentlicher Sitzung gefasste Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Weiermatten“ in der Sitzung am 16. Dezember 2014 wiederholt. Nach dem neuen Aufstellungsbeschluss soll das Bebauungsplanverfahren „Weiermatten“ **im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB** durchgeführt werden. In der gleichen Sitzung hat der Gemeinderat den Planentwurf gebilligt und beschlossen, **die frühzeitige Beteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB ohne Umweltprüfung** durchzuführen.

Für den Planbereich ist das Plankonzept vom 16. Dezember 2014 maßgebend und ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt:



Ziele und Zwecke der Planung

Die Gemeinde Schallstadt beabsichtigt an der Nahtstelle zwischen den ehemaligen Ortsteilen Schallstadt und Wolfenweiler im Bereich „Weiermatten“ ein neues, zukunftsweisendes Wohngebiet zu entwickeln. Anlass für diese Planung ist, dass in Schallstadt derzeit eine große Nachfrage nach Wohnraum besteht. Hinzu kommt, dass die bestehenden Baugebiete zu großen Teilen bereits bebaut sind und ein kurzfristig aktivierbares Potential an Innenentwicklungsflächen in einem nur sehr begrenzten Umfang vorhanden ist. Das in einer Gemengelage liegende Gebiet grenzt im Süden und Osten an Wohnbebauung, im Westen an Sportanlagen und im Norden an das Gewerbegebiet „Wüste Erlen„ an und bildet so den baulichen Lückenschluss in diesem Bereich von Schallstadt. Durch diese Lage sind insbesondere die Lärmeinwirkungen der Sport- und Gewerbenutzungen zu betrachten und bei der städtebaulichen Konzeption zu berücksichtigen. Das Gebiet weist ein großes Standortpotenzial auf, da Infrastruktur- und Freizeiteinrichtungen wie Schule, Kindergarten, Geschäfte, der Bahnhof und Sportanlagen sowie Naherholungsbereiche fußläufig bzw. mit dem Fahrrad gut zu erreichen sind.

Vorgesehen ist die Erschließung und die Grundstücksangelegenheiten durch einen privaten Erschließungsträger abzuwickeln. Hierzu werden entsprechende vertragliche Regelungen getroffen. Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes „Weiermatten“ sollen folgende Ziele und Zwecke verfolgt werden:

- Schaffung von hochwertigem Wohnraum in Form von Einzel-, Doppel- und Mehrfamilienhäusern sowie Hausgruppen
- Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung unter Berücksichtigung der angrenzenden Nutzungen
- Ökonomische Erschließung über die bestehende „Gewerbestraße“
- Festsetzung von gestalterischen Leitlinien für eine ortsbildgerechte Neubebauung
- Planungsrechtliche Festsetzungen zur Sicherung und Gestaltung von Grünbereichen insbesondere im Hinblick auf die vorhandenen Grünstrukturen im Norden des Plangebiets
- Beachtung der bestehenden Lärmsituation angrenzender Nutzungen
- Schaffung eines Quartiers insbesondere für junge Familien
- Möglichkeiten zur Nutzung regenerativer Energieformen

Insgesamt soll der Entwicklungsbereich insbesondere unter Berücksichtigung städtebaulicher, verkehrlicher und ökologischer Gesichtspunkte neu geordnet und einer hochwertigen Wohnbebauung auch unter Berücksichtigung energetischer Gesichtspunkte zugeführt werden. Da die Voraussetzungen erfüllt sind, wird der Bebauungsplan nach § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren ohne Umweltprüfung aufgestellt. D.h. auch, dass bei diesem Verfahren normalerweise nur ein Anhörungsschritt nämlich die Offenlage durchgeführt werden muss. Aufgrund der Komplexität hat der Gemeinderat jedoch beschlossen, zuerst eine Frühzeitige Beteiligung gem. §§ 3 (1) und 4 (1) BauGB ohne Umweltprüfung durchzuführen. Der von der Aufstellung betroffenen Öffentlichkeit sowie den berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird damit Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

Zur Darstellung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung besteht in der Zeit vom

12. Januar 2015 bis einschließlich 12. Februar 2015

im Rathaus Schallstadt, Kirchstraße 16, 79227 Schallstadt, Zimmer 11 während der nachfolgend aufgeführten Dienststunden

Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
Montag bis Mittwoch von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr,
außerdem am Dienstag von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr und am Donnerstag von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Gelegenheit zu Äußerungen und zur Erörterung der Planung.

Schallstadt, 16. Dezember 2014
Jörg Czybulka, Bürgermeister

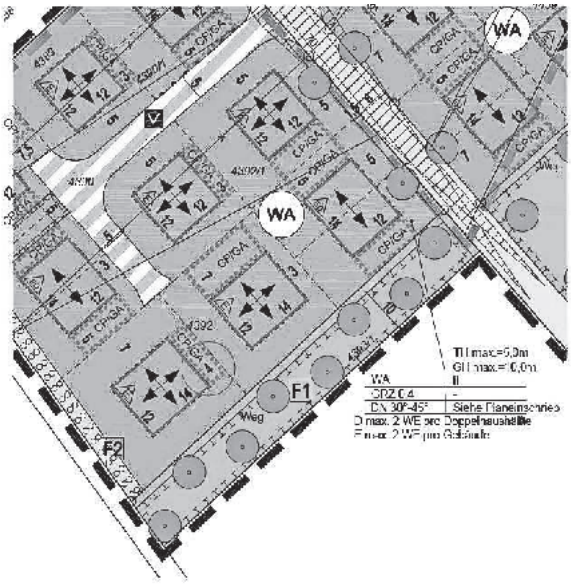
Öffentliche Bekanntmachung

Bebauungsplan „Zwischen den Wegen II“
• Bebauungsplanänderung im vereinfachten Verfahren
Öffentliche Auslegung des Entwurfs

Der Gemeinderat der Gemeinde Schallstadt hat am 16. Dezember 2014 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Bebauungsplan „Zwischen den Wegen II“ im vereinfachten

Verfahren nach § 13 BauGB zu ändern. Gleichzeitig hat der Gemeinderat den Entwurf zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Zwischen den Wegen II“ gebilligt und beschlossen, diese nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Die genaue Abgrenzung des Geltungsbereichs ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil vom 16. Dezember 2014:



Einziger Inhalt der vorliegenden Änderung ist, bei dem im Südwesten gelegenen Grundstück das eingeschriebene Abstandsmaß vom festgesetzten Baufenster zur nordöstlichen Grundstücksgrenze von 3,0 m auf 4,0 m in Form eines Deckblattes zu berichtigen (rot eingekreist).

Anlass, Ziel und Zweck der Planung

Der Bebauungsplan „Zwischen den Wegen II“ wurde am 08. April 2014 durch den Gemeinderat der Gemeinde Schallstadt als Satzung beschlossen und erlangte am 17. April 2014 Rechtskraft. Dieser Bebauungsplan wurde insbesondere mit dem Ziel aufgestellt, den gesteigerten Wohnflächenbedarf im Ortsteil Mengen zu decken. Im Rahmen eines Bauantragsverfahrens hat sich nun herausgestellt, dass bei dem am Ortsrand im Südosten gelegenen Grundstück, welches mit einem Einzelhaus bebaut werden kann, der Abstand des Baufensters zur nordöstlichen Grundstücksgrenze 4,0 m beträgt, aber tatsächlich mit 3,0 m vermasst ist. Damit keine Missverständnisse auftreten bzw. Interpretationsspielräume vermieden werden, soll auf Empfehlung der zuständigen Baurechtsbehörde des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald nun das eingeschriebene Maß von 3,0 m auf 4,0 m berichtigt werden. Hierzu wird es notwendig, den bestehenden Bebauungsplan zeichnerisch in Form eines Deckblattes entsprechend zu ändern.

OFFENLAGE

Der Entwurf der 1. Änderung zum Bebauungsplan „Zwischen den Wegen II“ wird mit Begründung in der Zeit vom **19. Januar 2015 bis einschl. 19. Februar 2015** beim Bürgermeisteramt Schallstadt, Kirchstraße 16, Zimmer 11 von Montag bis Freitag vormittags von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr, nachmittags von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr, außerdem Dienstagnachmittag von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr und Donnerstagnachmittag von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr öffentlich ausgelegt.

Während der Auslegungsfrist können –schriftlich oder mündlich zur Niederschrift- Stellungnahmen beim Bürgermeisteramt Schallstadt, Kirchstraße 16, 79227 Schallstadt abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass die während der Auslegungsfrist nicht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Einbeziehungssatzung unberücksichtigt bleiben können.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 VwGO unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Schallstadt, 16. Dezember 2014
Jörg Czybulka
Bürgermeister

Feststellung der Jahresrechnung der Gemeinde Schallstadt für das Rechnungsjahr 2013

I. Der Gemeinderat fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 16. Dezember 2014 folgenden Beschluss über die Jahresrechnung 2013:

1. Gemäß § 95 Abs. 2 Gemeindeordnung (GemO) wird das Ergebnis der Jahresrechnung 2013 wie folgt festgestellt:

Solleinnahmen und Sollausgaben
im Verwaltungshaushalt 11.705.711,24 EUR
im Vermögenshaushalt 1.671.847,37 EUR
im Sachbuch haushaltsfremde Vorgänge 4.380.261,12 EUR

2. Die gebildeten Haushaltsreste
in den Ausgaben des Verwaltungshaushaltes
in Höhe von 380.518,69 EUR
in den Einnahmen des Vermögenshaushaltes
in Höhe von 977.260,31 EUR
in den Ausgaben des Vermögenshaushaltes
in Höhe von 1.641.837,78 EUR
werden in das Haushaltsjahr 2014 übertragen.

3. Den über- und außerplanmäßigen Ausgaben wird gemäß § 84 GemO zugestimmt, soweit nicht bereits im Einzelfall die Zustimmung erteilt war.

II. Gemäß § 95 Abs. 3 Gemeindeordnung wird die Jahresrechnung mit dem Rechenschaftsbericht in der Zeit vom 22. Dezember 2014 bis einschließlich 8. Januar 2015 im Rathaus Schallstadt, Ortsteil Wolfenweiler, Kirchstraße 16, Rechnungsamt, Zimmer 12, während der Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

Schallstadt, 16. Dezember 2014
Jörg Czybulka
Bürgermeister

Eigenbetrieb Wasserversorgung Schallstadt

- Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2013 gemäß § 16 Abs. 4 des Eigenbetriebsgesetzes

Der Gemeinderat beschloss in seiner Sitzung am 16. Dezember 2014 die Feststellung des Jahresabschlusses des Eigen-

betriebes Wasserversorgung Schallstadt für das Wirtschaftsjahr 2013 wie folgt:

1. Feststellung des Jahresabschlusses Euro
1.1 Bilanzsumme 2.878.417,96
1.1.1davon entfallen auf die Aktivseite auf
- das Anlagevermögen 2.460.555,75
- das Umlaufvermögen 417.862,21

1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf
- das Eigenkapital 845.704,37
- die empfangenen Ertragszuschüsse 436.017,93
- die Rückstellungen 17.315,63
- die Verbindlichkeiten 1.579.380,03

1.2 Jahresergebnis 46.125,80
1.2.1Summe der Erträge 775.236,93
1.2.2Summe der Aufwendungen 729.111,13

2. Verwendung des Jahresgewinnes
Der Jahresgewinn in Höhe von 46.125,80 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

3. Entlastung der Betriebsleitung

Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt
(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 EigBG).

Gemäß § 16 Abs. 4 Satz 3 des Eigenbetriebsgesetzes werden der Jahresabschluss und der Lagebericht in der Zeit vom 22. Dezember 2014 bis einschließlich 8. Januar 2015 im Rathaus Schallstadt, Ortsteil Wolfenweiler, Kirchstraße 16, Rechnungsamt, Zimmer Nr. 12, während der Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

Schallstadt, 16. Dezember 2014
Jörg Czybulka
Bürgermeister

Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung – WVS) der Gemeinde Schallstadt vom 2. Dezember 2003

Auf Grund der §§ 4, 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und §§ 2, 8 Abs. 2, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Schallstadt am 16. Dezember 2014 folgende Satzung zur Änderung der Satzung vom 2. Dezember 2003 beschlossen:

§ 1
§ 12 Zutrittsrecht erhält folgende Fassung**:** Der Wasserabnehmer hat dem mit einem Ausweis versehenen Beauftragten der Gemeinde, im Rahmen des § 43 Abs. 5 Wassergesetz für Baden-Württemberg und des § 99 der Abgabenordnung, den Zutritt zu seinen Räumen und zu den in § 24 genannten Einrichtungen zu gestatten, soweit dies für die Prüfung der technischen Einrichtung, zur Wahrnehmung sonstiger Rechte und Pflichten nach dieser Satzung, insbesondere zur Ablesung, zum Austausch der Messeinrichtungen (Wasserzähler) oder zur Ermittlung der Grundlagen für die Gebührenbemessung erforderlich ist.

§ 2
§ 42 Verbrauchsgebühren erhält folgende Fassung:

(1) Die Verbrauchsgebühr wird nach der gemessenen Wassermenge (§ 43) berechnet. Die Verbrauchsgebühr beträgt pro Kubikmeter 2,40 Euro.

(2) Wird ein Bauwasserzähler oder ein sonstiger beweglicher Wasserzähler verwendet, beträgt die Verbrauchsgebühr pro Kubikmeter 2,40 Euro.

(3) Wird die verbrauchte Wassermenge durch einen Münzwasserzähler festgestellt, beträgt die Gebühr (einschl. Grundgebühr gem. § 41) pro Kubikmeter 2,40 Euro.

§ 3
Inkrafttreten
Diese Satzung tritt zum 1. Januar 2015 in Kraft.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder von aufgrund der Gemeindeordnung erlassenen Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung in der Fassung vom 24. Juli 2000 (Gesetzblatt S. 582) unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung bei der Gemeinde Schallstadt geltend gemacht worden ist. Wer die Jahresfrist, ohne tätig zu werden, verstreichen lässt, kann eine etwaige Verletzung gleichwohl auch später geltend machen, wenn
– die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind oder
– der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder
- vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder ein Dritter die Verfahrensverletzung gerügt hat.

Schallstadt, 16. Dezember 2014
Jörg Czybulka
Bürgermeister

Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung - AbwS) der Gemeinde Schallstadt vom 2. Dezember 2003

Aufgrund von § 45 b Abs. 4 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG), §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Schallstadt am 16. Dezember 2014 folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung) vom 2. Dezember 2003 beschlossen:

§ 1
§ 41 Höhe der Abwassergebühren wird wie folgt neu gefasst:
(1) Die Schmutzwassergebühr bei Einleitungen nach § 37 Abs. 1 und 2 beträgt je m^3 Schmutzwasser 1,78 EUR

(2) Wird Schmutzwasser in öffentliche Kanäle eingeleitet, die nicht an ein Klärwerk angeschlossen sind, beträgt die Gebühr nach § 37 Abs. 1 je m^3 Schmutzwasser 0,93 EUR.

(3) Die Niederschlagswassergebühr (§ 37 Abs. 3) beträgt je m^2 der nach § 40 Abs. 2 bis 4 gewichteten versiegelte Fläche 0,30 EUR.

§ 2
Diese Änderungssatzungssatzung tritt zum 1. Januar 2015 in Kraft.

Hinweis nach § 4 GemO
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder von aufgrund der Gemeindeordnung erlassenen Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung in der Fassung vom 24. Juli 2000 (Gesetzblatt S. 582) unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung bei der Gemeinde Schallstadt geltend gemacht worden ist. Wer die Jahresfrist, ohne tätig zu werden, verstreichen lässt, kann eine etwaige Verletzung gleichwohl auch später geltend machen, wenn
- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind oder
- der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder
- vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder ein Dritter die Verfahrensverletzung gerügt hat.

Schallstadt, 16. Dezember 2014
Jörg Czybulka
Bürgermeister

MITTEILUNGEN

Gemeindeverwaltung Schallstadt: www.schallstadt.de

AUCH ONLINE GUT INFORMIERT

Auszüge aus dem Mitteilungsblatt sind neben anderen ständig aktuellen Informationen auch unter **www.schallstadt.de** abzurufen.

Nutzen Sie den Internetservice der Gemeindeverwaltung Schallstadt mit den Diensten: Aktuell, Mitteilungsblätt, ÖPNV-Fahrpläne, Terminkalender, Notdienste, Interaktiver Ortsplan, Online-Formulare und vieles mehr.

Redaktionsschluss

In den Kalenderwochen 52 und 01 wird KEIN Mitteilungsblatt erscheinen.

Mitteilungsblatt Nr. 1/2
(1. Mitteilungsblatt 2015)
Redaktionsschluss: Dienstag, 30. Dezember 2014 um 12:00 Uhr

Erscheinungstag: Freitag, 9. Januar 2015

Später eingehende Textbeiträge haben keinen Anspruch auf Veröffentlichung.

Beiträge
Die eingehenden Textbeiträge werden in digitaler Form angenommen. Für Vorlagen, die per e-mail geschickt werden lautet die e-mail-Adresse: rathaus@schallstadt.de.

Anzeigenaufträge
Für eine kostenpflichtige Anzeige können Sie zu den üblichen Öffnungszeiten im Rathaus einen Anzeigenauftrag abgeben oder eine e-mail mit Ihren Bankdaten sowie Anschrift an rathaus@schallstadt.de oder direkt an den Primoverlag anzeigen@primo-stockach.de schicken.

Öffnungszeiten der Verwaltung

In der Zeit vom **22.12.2014 bis 5. Januar 2015** ist die Verwaltung wie folgt geöffnet:

Hauptverwaltung, Kirchstraße 16, Telefon-Nr. 61 09-0:

Montag, 22. Dezember 2014 von 8:00 bis 12.00 Uhr
Dienstag, 23. Dezember 2014 von 7:30 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr

Montag, 29. Dezember 2014 von 8:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag, 30. Dezember 2014 von 7:30 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr

Montag, 5. Januar 2015 von 8:00 bis 12:00 Uhr

Verwaltungsstelle Mengen, Rathausstraße 5, Telefon-Nr. 26 69:

Dienstag, 23. Dezember 2014 von 7:30 bis 12:00 Uhr
Dienstag, 30. Dezember 2014 von 7:30 bis 12:00 Uhr

Überschuss von 859.468,96 € erwirtschaftet im Jahr 2013! Rücklagenbestand erhöht auf 5.510.811,86 €.

Der Gemeinderat konnte in seiner letzten Sitzung am 16. Dezember 2014 ein überaus erfreuliches Ergebnis der Jahresrechnung 2013 feststellen.

Die Einnahmen und Ausgaben im **Verwaltungshaushalt** lagen mit **11.705.711,24 €** um 3,01 Prozent über dem Haushaltsplanansatz.

Der **Überschuss des Verwaltungshaushalts**, der nach § 22 GemHVO dem Vermögenshaushalt zuzuführen ist, betrug **859.468,96 €** (Vorjahr: 1.091.314,82 €). Geplant war eine Zuführung zum Vermögenshaushalt in Höhe von 274.589,00 €. Damit verbesserte sich das Gesamtergebnis im Verwaltungshaushalt um **584.879,96 €.**

Die Erhöhung des Haushaltsvolumens bzw. die Verbesserung gegenüber dem Haushaltsplan war im Wesentlichen bedingt durch Mehreinnahmen bei den Steuern und Einkommensteueranteilen mit rd. 400.000,00 €. Auf der Ausgabenseite wurden beim sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand rd. 273.000,00 € weniger benötigt als veranschlagt. Davon entfielen auf die Bauunterhaltungsausgaben rd. 225.000,00 €.

Nachfolgend werden beispielhaft einige Teilergebnisse dargestellt:

Personalausgaben

Der Anteil der Personalausgaben in Höhe von 2.830.865,55 € (Vorjahr 2.654.517,72 €) an den Gesamtausgaben des Verwaltungshaushalts beträgt 24,18 Prozent (Vorjahr 22,53 Prozent). Im Durchschnitt entstanden pro Einwohner 471,50 € (Vorjahr 442,12 €) Personalausgaben.

Im Landesdurchschnitt entstanden bei kreisangehörigen Gemeinden pro Einwohner 464 €. Damit liegen die Personalkosten in Schallstadt 1,61 % über dem Landesdurchschnitt. Die absolute Steigerung der Personalausgaben ist im Wesentlichen bedingt durch die Kindertageseinrichtungen. Hier beträgt der Anteil rd. 38 % der Personalausgaben insgesamt und mit rd. 1.066 T€ ca. 233 T€ mehr als im Vorjahr. Dies ist bedingt durch das erweiterte Betreuungsangebot und die vorgeschriebenen Personalschlüssel.

Öffentliche Sicherheit und Ordnung – Einzelplan 1

Die Ausgaben betrugen insgesamt 247.367,50 €, davon 90.554,64 € für den Feuerschutz, und lagen um 65.159,50 € hinter den Haushaltsansätzen. Die Einnahmen betrugen 84.356,22 € und waren damit 2.427,22 € höher als veranschlagt.

Schulen – Einzelplan 2

Für den Bildungsbereich entstanden insgesamt 512.895,69 € Ausgaben als Schulträger und auch an Beteiligung an der Werkrealschule und Sonderschule einschließlich Schülerbeförderung sowie Betreuungskosten für das Angebot des Förderkreises Schule Schallstadt und des Kernzeitvereins Schule Mengen. Die Einnahmen betrugen 83.554,63 €, sodass der Haushalt insgesamt mit 429.341,06 € belastet wurde.

Verwaltung kultureller Angelegenheiten – Einzelplan 3

Die Ausgaben für kulturelle Aufgaben einschließlich Naturschutz und Landschaftspflege betrugen 174.337,18 € und damit 15.278,82 € weniger als veranschlagt. Die Einnahmen betrugen 10.543,74 €. Der Zuschuss der Gemeinde war 163.793,44 € hoch.

Soziale Sicherung – Einzelplan 4

Neben der allgemeinen Finanzwirtschaft geht es hier um den größten Einzelhaushalt. Dieser gliedert sich in Seniorenarbeit, Einrichtungen für pflegebedürftige Menschen, Flüchtlingsunterbringung, Jugendhilfe und Kindertageseinrichtungen. Letztere machen mit rd. 1.539 Mio. € den größten Anteil der 2.017.957,27 € gebuchten Ausgaben aus. Die Einnahmen, im Wesentlichen die Zuwendungen des Landes für die Kindertageseinrichtungen sowie die Benutzungsgebühren der Eltern für die Betreuungsangebote machen 1.193.569,41 € aus. Der Gemeindehaushalt blieb mit 824.388,00 € belastet.

Gesundheit, Sport, Erholung – Einzelplan 5

In diesem Aufgabenbereich wurden 205.207,36 € ausgegeben, neben der Sportförderung mit rd. 66 T€ entfielen die meisten Ausgaben auf öffentliche Grünflächen und Kinderspielplätze mit 138.745,18 €.

Bau- und Wohnungswesen, Verkehr - Einzelplan 6

Von den Gesamtausgaben über 899.278,15 € entfielen u. a. 286.704,28 € auf die Bauverwaltung, 106.890,97 € auf die Städteplanung und Bauordnung, rd. 20.000,00 € auf Entwicklungsmaßnahmen, 228.967,75 € auf Gemeindestraßen, 69.916,54 € auf Straßenbeleuchtung, 44.506,33 € auf Straßenreinigung und Winterdienst sowie 90.669,29 € auf Wasserläufe/Wasserbau.

Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung – Einzelplan 7

Den größten Teilbereich macht die **Abwasserbeseitigung** aus. Unter Berücksichtigung der vorgesehenen Ausgleiche von Kostenüber-/-unterdeckungen ergab sich bei 750.843,70 € Ausgaben ein Fehlbetrag über 22.945,95 €, der bei der Gebührenkalkulation der Folgejahre wieder ausgeglichen wird.

Die **Friedhöfe** erforderten Ausgaben über 186.016,15 €, nach Abzug der Einnahmen über 40.889,70 € ergab sich ein Zuschussbedarf in Höhe von 145.126,45 €. Der Kostendeckungsgrad betrug 22 % und verschlechterte sich gegenüber dem Vorjahr (49 %). Begründet liegt das in Schwankungen auf der Einnahmenseite und höheren Unterhaltungsaufwendungen. Mit der 2013 vorgenommenen Gebührenfestsetzung sollten mittelfristig 50 % Kostendeckungsgrad angestrebt werden, mit weiteren Angleichungen in der Zukunft sollten Vergleichswerte bis ca. 65 % erreicht werden.

Die **Bürgerhäuser** (Bürger- und Vereinshaus (Kulturhaus), Altes Rathaus Schallstadt, Lindenstraße 16 und Begegnungsstätte für Jung und Alt im Ortsteil Mengen) belasteten den Gemeindehaushalt mit 99.753,99 € (Vorjahr 90.236,37 €), stellen jedoch wichtige Einrichtungen für ein funktionierendes Vereinsleben dar.

Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen – Einzelplan 8

In diesem Bereich wurde ein Überschuss von 248.815,68 € erzielt, im Wesentlichen durch die Konzessionsabgaben der Energie- und Wasserversorgungunternehmen.

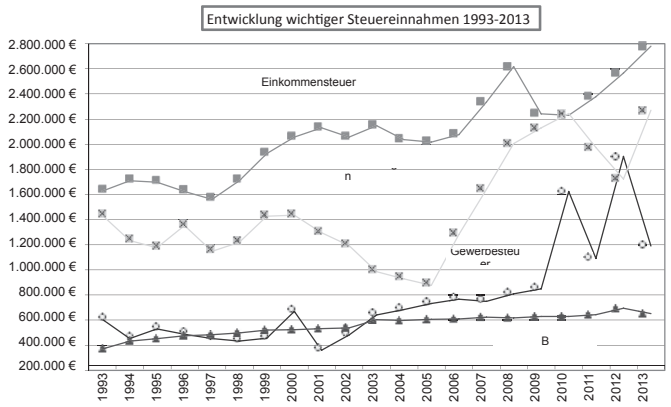
Allgemeine Finanzwirtschaft – Einzelplan 9

Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

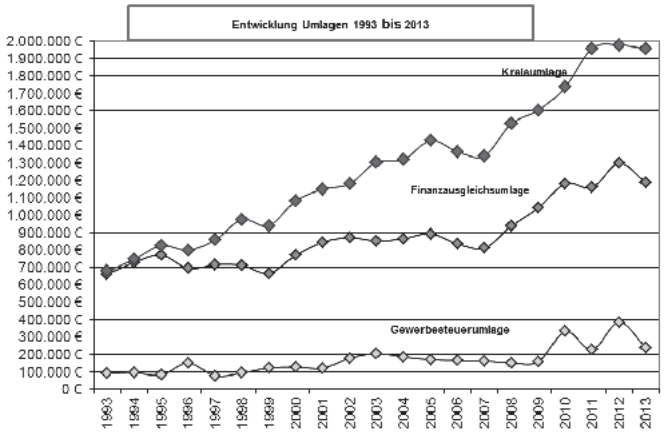
Der Haushaltsplan wies in diesem Unterabschnitt einen **Überschuss von 3.392.882,00 €** aus. **Das tatsächliche Ergebnis betrug 3.760.296,25 €, lag damit um 367.414,25 € über dem Planwert.** Deutliche Mehreinnahmen gab es im Wesentlichen bei der Gewerbesteuer mit 177.501,00 € und beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit 232.749,00 €.

Die Gewerbesteuereinnahmen betrugen in Schallstadt pro Kopf 196,12 € (Vorjahr: 314,28 €). Im Land Baden-Württem-

berg liegt dieser Wert in kreisangehörigen Gemeinden bei 434,00 € (Vorjahr: 427,00 €).



Auf der Ausgabenseite entfielen 237.605,73 € abzuführende Gewerbesteuerumlage auf die Gewerbesteuereinnahmen. Die Finanzausgleichsumlage machte 1.186.325,50 € aus. Die Kreisumlage betrug bei 34,43 %-Punkten (Vorjahr 34,09 %-Punkten) 1.955.558,40 € (Vorjahr 1.977.350,92 €).



Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

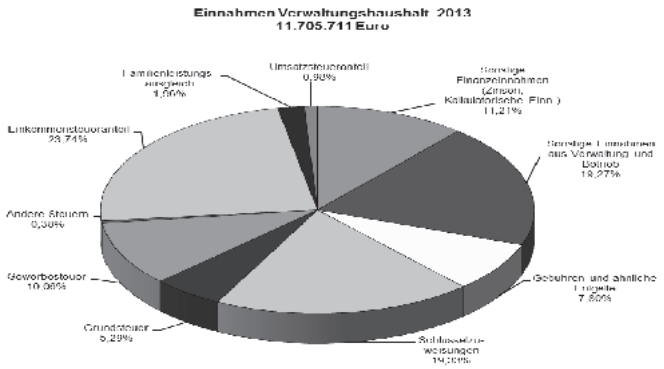
Mit insgesamt 57.848,67 € (Vorjahr 97.060,08 €) Zinseinnahmen ergab sich gegenüber dem Haushaltsansatz ein Minus von rd. 33.000,00 €, was auf die weiter gefallenen Habenzinsen zurückzuführen ist. Der durchschnittliche Zinssatz für Festgeldanlagen betrug nur noch 0,66 % (Vorjahr 1,25 %).

Die kalkulatorischen Kosten betrugen insgesamt 985.699,63 € (Vorjahr 913.989,96 €). Darlehenszinsen fallen nach Schuldenfreiheit seit 2006 nicht mehr an.

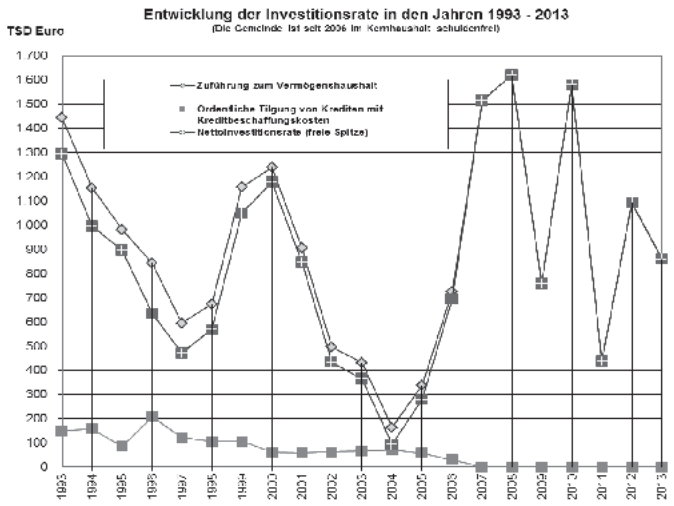
Der Überschuss aus dem Verwaltungshaushalt lag wie bereits erwähnt mit **859.468,96€** (Vorjahr 1.091.314,82€) um 584.879,96 € höher als erwartet (es war eine Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt in Höhe von 274.589,00 € geplant).

Nicht außer Acht gelassen werden darf, dass Verbesserungen bei den Steuereinnahmen und Steueranteilen zu einer höheren Steuerkraft und folglich zu niedrigeren Schlüsselzuweisungen bei gleichzeitig höherer Finanzausgleichsumlage und Kreisumlage im zweitfolgenden Jahr führen.

Daher ist es unumgänglich, auch in den folgenden Jahren den eingeschlagenen Weg der Sparsamkeit weiter zu gehen und gleichzeitig die Grundsätze der Einnahmebeschaffung zu befolgen und die gewünschten Kostendeckungsgrade der kostenrechnenden Einrichtungen zu erreichen.



Da bei Schuldenfreiheit im Kernhaushalt keine Tilgungsleistungen oder Kreditbeschaffungskosten angefallen sind, entspricht die Zuführung des Verwaltungshaushaltes an den Vermögenshaushalt mit **859.468,96 €** der Nettoinvestitionsrate oder freien Finanzspitze (Vorjahr 1.091.314,82€). Die Entwicklung dieses wichtigen Anzeigers über die **finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde** ist in der anliegenden Grafik dargestellt.

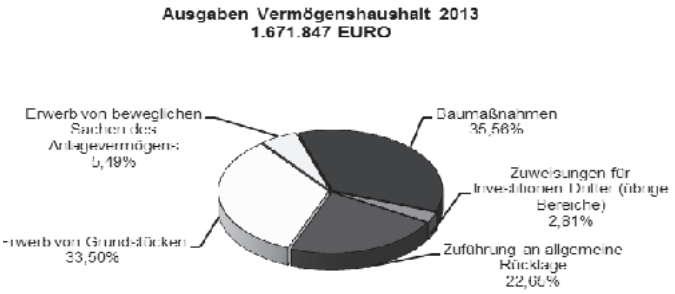


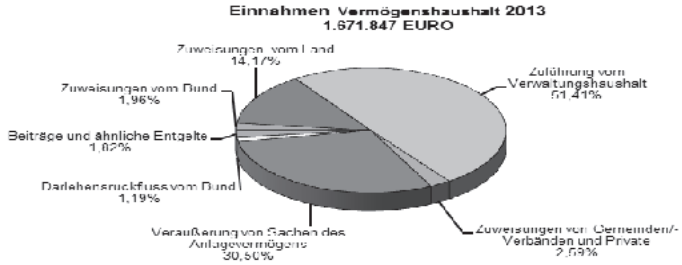
2. Vermögenshaushalt

Die Gesamtausgaben des Vermögenshaushaltes betrugen **1.671.847,37 €**. Der Anteil der Ausgaben für Baumaßnahmen betrug mit 594.499,66 € 35,56 % der Gesamtausgaben. 91.757,57 € oder 5,49 % entfielen auf Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens. Für Grundstücke wurden 560.063,40 € oder 33,50 % der Gesamtausgaben ausgegeben. Zuweisungen für Investitionen Dritter (übrige Bereiche) fielen über 46.917,73 € (2,81 %) an. Für Beteiligungen wurden 6,69 € verbucht. Der Überschuss im Vermögenshaushalt in Höhe von 378.602,35 oder 22,65 % des Gesamtvolumens konnte der allgemeinen Rücklage zugeführt werden.

Auf der Einnahmenseite machte die Zuführung vom Verwaltungshaushalt mit **859.468,96 €** 51,41 % der gesamten Finanzierungsmittel aus. Beiträge machten mit -30.499,84,00 € -1,82 % der Einnahmen aus. Aus der Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens wurden 509.952,00 € oder 30,50 % der Gesamteinnahmen erlöst. Zuweisungen für Investitionen

wurden vom Bund in Höhe von 32.848,00 (1,96 %), vom Land in Höhe von 236.896,47 € (14,17 %), von Gemeinden und Gemeindeverbänden in Höhe von 38.110,00 € (2,28 %), und von privaten Unternehmen in Höhe von 5.213,33 € (0,31 %) gezahlt.





Im Einzelnen wurden unter anderem folgende Investitionen getätigt:

Feuerschutz – Umbau Gerätehalle Feuerwehrgerätehaus Ortsteil Schallstadt – Hhst. 2.1300..... 006

Die für die Maßnahme geplanten Planungsausgaben über 45.000,00 € im Jahr 2011 wurden nach 2012 übertragen. 2012 waren 200.000,00 € veranschlagt. Der Maßnahmebeginn verzögerte sich, sodass 2012 nur 14.114,60 € für Planungskosten kassenwirksam wurden. 230.885,40 € wurden zur Ausführung der Maßnahme nach 2013 übertragen. 2013 wurden 130.951,70 € ausgegeben, ein Haushaltsausgaberest über 119.933,70 € nach 2014 übertragen. Im Jahr 2014 konnte die Maßnahme fertig gestellt werden. Auf der Einnahmenseite konnte eine Zuweisung vom Sondervermögen Freiwillige Feuerwehr Abteilung Schallstadt über 3.104,40 € verbucht werden und eine Teilzahlung auf die Pauschalförderung des Landes nach Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums über Zuwendungen für das Feuerwehrwesen (VwV- Z-Feu) über 20.000,00 €.

Kindertageseinrichtung Mengen – HHst. 2.4641.935000 001 u.a.

Für Beschaffungen wurden 5.121,94 € verwendet.

Daneben wurden für die Wasserspielanlage 10.2913,10 € und für ein Holzspielhaus 2.879,04 € ausgegeben. Bei einer Kooperationsveranstaltung des Musikvereins Mengen e.V., des Kinderchores, des Kulturvereins Mengen e.V., Bambutopia e.V., der Alemannenschule und der Kita Mengen wurden 1933,93 € erlöst und für die Wasserspiele verwendet.

Kindertageseinrichtung Käppele
- Beschaffung bewegliches Vermögen Hhst. 2.4642.935000 002

Für diverse Beschaffungen wurden 9.725,00 € verausgabt.

Familienzentrum Käppele Hhst. 2.4642..... 001

Nach dem Planungs- und Ausführungsstand 2013 stellten sich die Einnahmen und Ausgaben für die Maßnahme im Haushaltsjahr 2013 wie nachstehend dar. Im ersten Bauabschnitt konnte 2010 mit der Bau der Kinderkrippe abgeschlossen werden. Ebenso waren Rundbau/Foyer und Umbaumaßnahme zu Beginn des neuen Kindergartenjahres 2010/2011 im Wesentlichen bereits abgeschlossen. 2011 und 2012 wurden die Gebäudeteile außerhalb der Kindertagesstätte erbaut und im Wesentlichen fertig gestellt. 2013 fielen noch Ausgaben für ergänzende Investitionsmaßnahmen an.

Familienzentrum Käppele

Soll-Einnahmen-Ausgaben (Rechnungsergebnis)

	2009	2010	2011	2012	2013	gesamt
Gesamtausgaben	528.651,03	1.520.542,18	237.582,96	79.323,59	-2.756,98	2.363.342,78
abzüglich Einnahmen	185.732,91	628.038,97	116.569,77	56.713,13	18.744,21	1.005.798,99
Ergebnis Vorhaben	-342.918,12	-892.503,21	-121.013,19	-22.610,46	21.501,19	-1.357.543,79

Ev. Kirchengemeinde – Kindergarten Gehrenweg – Hhst. 2.4643. ... 001

Im Rahmen der vertraglichen Beziehungen bezuschusste die Gemeinde Investitionen der Ev. Kirchengemeinde am Kindergarten Gehrenweg 2013 in Höhe von 27.313,25 €.

Öffentliche Grünflächen und Kinderspielplätze – Hhst. 2.5800.935000 002

10.276,39 € wurden für neue Spielgeräte auf den Spielplätzen investiert.

Städtebauliche Erneuerung und Entwicklung – Breitbandkommunikation – Hhst. 2.6230.960000 001, 002 und 003

001: Für die Verlegung von Leerrohren standen aus 2011 noch Reste über 20.000,00 € zur Verfügung, die um 40.000,00 € Haushaltsansatz aufgestockt worden waren. Zusätzlich wurden 1.000,00 € überplanmäßig bewilligt. Sämtliche Mittel über 61.000,00 € wurden 2012 nicht ausgegeben und nach 2013 übertragen. 2013 fielen keine Leerrohrverlegungen an, die Haushaltsreste und der Ansatz über 20.000,00 € blieben erspart.

002: Für das Leerrohrkonzept im Ortsteil Mengen waren 140.000,00 € Ansatz im Haushaltsjahr 2011 vorhanden, worauf 299,88 € verausgabt worden waren. Der Rest über 139.700,12 € wurde nach 2012 übertragen. 2012 wurden 51.636,09 € verwendet, 88.064,03 € nach 2013 übertragen. 69.303,23 € wurden in 2013 verausgabt und noch 6.313,51 € für die Abrechnung der Maßnahme nach 2014 übertragen.

003: Für die Verlegung von Leerrohren im Gewerbegebiet Fischerinsel waren 30.000,00 € veranschlagt, woraus 16.030,78 € ausgegeben und 13.969,22 € nach 2013 übertragen wurden. Die Mittel blieben 2013 erspart.

Straßenbeleuchtung – Hhst. 2.6700.950000 001

Für die **energieeffiziente Umrüstung der Straßenbeleuchtung** waren aus 2009 noch 10.000,00 € Reste verfügbar. Neu veranschlagt waren 2010 112.500,00 €. Die technischen Entwicklungen (LED) und die Veränderungen des Preisniveaus veranlassten dazu, die Umrüstung zeitlich zu verschieben. Die Mittel waren nach 2011 übertragen worden. 2011 wurden 4.105,30 € verausgabt, der verbleibende Rest über 118.394,70 € weiter nach 2012 übertragen. Bis auf einen kleineren Betrag über

6.384,68 € für die Erweiterung der Straßenbeleuchtung am „Alten Bienger Weg“ im Ortsteil Mengen wurden sämtliche Mittel auch von 2012 nach 2013 übertragen. Die Zuweisung aus dem Förderprogramm des Bundes konnte mit einem 1. Abschlag über 10.950,00 € im Jahr 2012 schon vereinnahmt werden.

2013 waren zusätzlich 200.000,00 € Ausgaben veranschlagt. Verausgabt wurden für die Maßnahme 221.164,15 €, 213.345,86 € wurden nach 2014 übertragen. Die Zuweisung des Bundes konnte 2013 mit einem 2. Abschlag in Höhe von 32.848,00 € verbucht werden.

Lokale Hochwasserschutzmaßnahmen – Hhst. 2.6900..... 013

Die Maßnahmen der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft stellen sich seit dem Haushaltsjahr 2011 wie folgt in den Jahresrechnungsergebnissen dar:

lokale Hochwasserschutzmaßnahmen Solleinnahmen und Sollausgaben

	2011	2012	2013	Summe
Gesamtausgaben 2.6900.950000 013	140.000,00 €	120.000,00 €	249.000,00 €	509.000,00 €
Zuweisungen vom Land 2.6900.361000 013	- €	133.000,00 €	89.000,00 €	322.000,00 €
Kostenanteil Ebringen+Pfaffenweiler 2.6300.362000 013	21.900,00 €	41.225,00 €	31.310,00 €	94.435,00 €
Kostenanteil Schallstadt	118.100,00 €	- 54.225,00 €	28.690,00 €	92.565,00 €

Sonstiges Grundvermögen – Hhst. 2.8810..... 001

Aus dem Verkauf eines Gewerbegrundstücks im Gewerbegebiet Fischerinsel und zwei Gewerbegrundstücken im Gewerbegebiet Mengen erzielte die Gemeinde Einnahmen in Höhe von 507.766,00 €.

Von den veranschlagten 683.000,00 € und dem Haushaltsrest über 40.000,00 € wurden 204.538,40 € verwendet für den Erwerb eines landwirtschaftlichen Grundstücks, Vermessungskosten von Bauflächen in den Gewerbegebieten Fischerinsel und Mengen sowie im Wohnbaugebiet Zwischen den Wegen und Grunderwerb für das Gebiet Zwischen den Wegen. Ein Betrag von 402.350,00 € für die von der Gemeinde zu zahlenden Erschließungskosten des Gewerbegebiets Fischerinsel wurde nach 2014 übertragen.

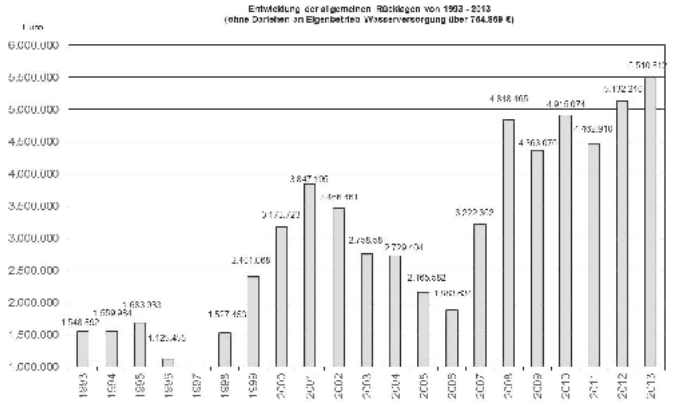
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft – Hhst. 2.9100.... 001

Die Rückflüsse nach der Tilgung von Darlehen an den Eigenbetrieb Wasserversorgung betrugen 2013 16.451,14 €.

Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt betrug **859.468,96 €**.

Entwicklung der Rücklage:

Der Haushaltsplan hatte eine Entnahme über 56.523,00 € vorgesehen. Nach dem Rechnungsergebnis konnte ein Betrag von 378.602,35 € zugeführt werden. Die allgemeine Rücklage hatte einen Stand Anfang 2013 von **5.132.209,51 €**. Nach der Zuführung erreichte die allgemeine Rücklage Ende 2013 einen Wert von **5.510.811,86 €.**Der Rücklagenbestand pro Einwohner betrug danach 917,86 € (Vorjahr 854,80 €). Die Rücklage liegt damit weit über der geforderten Mindestrücklage nach § 20 Abs. 2 Satz 2 der Gemeindehaushaltsverordnung, die für 2013 auf rund 223.000,00 € ermittelt war.

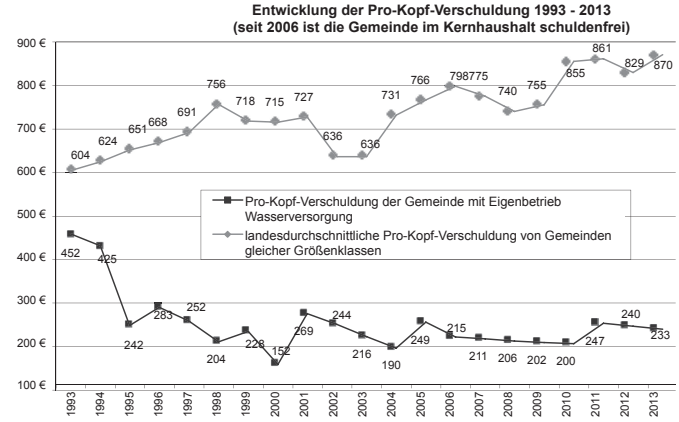


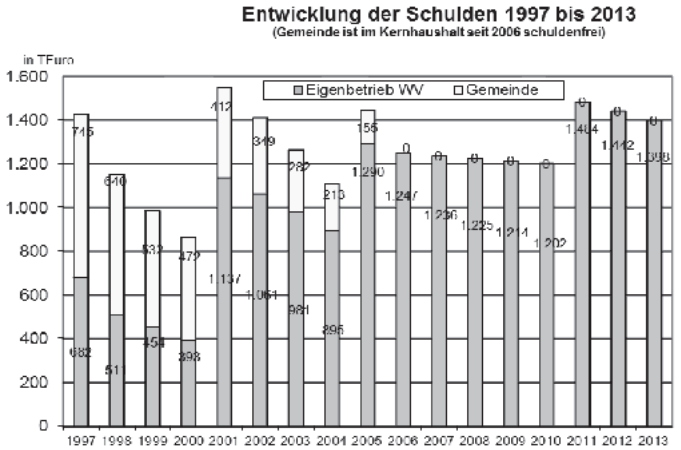
Rechnet man diesem Rücklagenbestand noch die Forderung gegen den Eigenbetrieb Wasserversorgung Schallstadt aus der Rückzahlung eines gewährten Darlehens über 754.868,79 € hinzu, so macht die **Rücklage 6.265.680,65 €** aus.

Die Gemeinde Schallstadt ist im Kernhaushalt seit 2006 schuldenfrei.

Die landesdurchschnittliche Pro-Kopf-Verschuldung macht (ohne Eigenbetriebe) in Gemeinden gleicher Größenklasse 347,00 € aus. Die Schulden des Eigenbetriebes machten Ende 2013 1.398.470,57 €, was dann auch der Gesamtverschuldung entspricht. Durch die Einwohnerzahl vom 30. Juni 2012 über 6.004 geteilt ergibt dies eine gesamte Pro-Kopf-Verschuldung von 232,92 € (Vorjahr 240,13€).

Der Landesdurchschnitt der Pro-Kopf-Verschuldung einschließlich der Schulden der Eigenbetriebe macht für Gemeinden gleicher Größenklassen 870,00 € aus. Die Pro-Kopf-Verschuldung der Gemeinde Schallstadt beträgt demnach 26,77 % (Vorjahr 28,97%) des Landesdurchschnitts.





3. Vermögensrechnung (Bilanz)

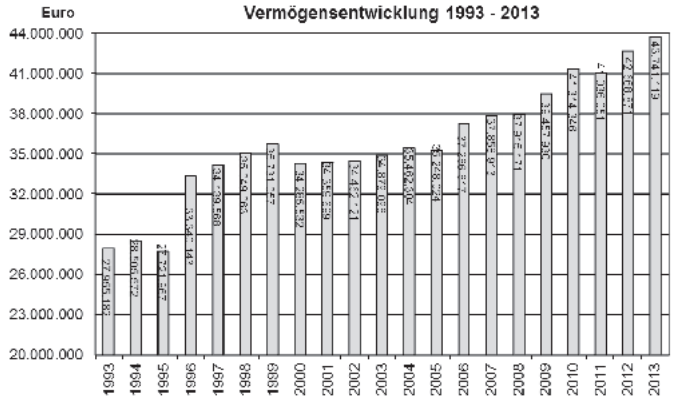
Die Bilanz zeigt folgende Entwicklung auf:

Anfangsbestand zu Beginn des Rechnungsjahres 2013	**42.668.870,76€**
Aktivzugänge	**5.898.924,45 €**
Aktivabgänge	**4.826.675,91 €**
Endbestand am 31.12.2013	**43.741.119,30 €**

Das Vermögen hat danach um **1.072.248,54 €** zugenommen.

Die Aktivabgänge bei den Sachanlagen waren bedingt durch die laufenden Abschreibungen für Abnutzungen, Abgänge durch Grundstücksveräußerungen und Umbuchungen von Anlagen im Bau und lagen unter den Zugängen durch Baumaßnahmen, Erwerb von beweglichen und unbeweglichen Sachen.

Die Passivseite der Bilanz weist aus, dass die Vermögenswerte nicht mehr durch Kredite finanziert sind. Der Anteil des objektbezogenen Deckungskapitals aus Beiträgen und Zuweisungen macht 21,17 % (Vorjahr 22,26 %) der Bilanzsumme aus. Die Finanzierung der Vermögenswerte aus Eigenmitteln hat sich auf einen Anteil von 78,83 % (Vorjahr 77,74 %) erhöht.



Die vollständige Jahresrechnung mit dem Rechenschaftsbericht liegt vom 22. Dezember 2014 bis 8. Januar 2015 im Rathaus Kirchstraße 16, Zimmer 12, während der Dienststunden zur Einsichtnahme aus.

Ihr
Jörg Czybulka
Bürgermeister

Geänderte Abwassergebühren und Wassergebühren ab 2015

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die zuverlässige Versorgung mit dem lebensnotwendigen Gut Wasser und die umweltgerechte und ordnungsgemäße Entsorgung des Abwassers gehören zu den wichtigsten Leistungen der kommunalen Daseinsvorsorge.

Diese Leistungen werden über die Gebühren finanziert, die Sie als Verbraucher zahlen. Dabei konnte in den letzten Jahren erreicht werden, dass die Gebühren kostendeckend und zugleich sozialverträglich waren.

Der Gemeinderat beschloss in seiner Sitzung am 16. Dezember 2014 die Kalkulationen der Abwasser- und Wassergebühren für das Jahr 2015.

Die Kalkulationen ergaben, dass nach **fünf** Jahren unveränderter Gebührenhöhe die Wassergebühr auf 2,40 Euro (netto) pro Kubikmeter und nach vier Jahren unveränderten Abwassergebühren die Schmutzwassergebühr auf 1,78 Euro pro Kubikmeter Abwassermenge und die Niederschlagswassergebühr auf 0,30 Euro pro Quadratmeter gewichteter versiegelter Fläche festzusetzen ist. Die Aufwendungen der Wasserversorgung sind gestiegen durch die im Wesentlichen durch Tariferhöhungen bedingten höheren Wasserbezugskosten. Im Bereich der Abwasserbeseitigung stehen weitere Sanierungsmaßnahmen an den Kanalnetzen an neben der Erstellung eines neuen Generalentwässerungsplans.

In einem durchschnittlichen Haushalt mit drei Personen bei durchschnittlichem Wasserverbrauch von 120 cbm wird durch die Änderung aller drei vorgenannten Gebühren eine monatliche Mehrbelastung (einschließlich Mehrwertsteuer) von 4,70 € eintreten, was im Hinblick auf die Priorität der Gegenleistung, nämlich der lebensnotwendigen Versorgung der Einwohner mit Trinkwasser und der Entsorgung des Abwassers für vertretbar gehalten wird.

Mit freundlichen Grüßen
Jörg Czybulka, Bürgermeister

Straßenreinigung in allen Ortsteilen

In der Zeit vom **07. – 09. Januar 2015** werden die **Straßen in allen Ortsteilen der Gemeinde Schallstadt gereinigt.**

Damit die Reinigungsfahrzeuge bei ihrer Arbeit nicht behindert werden, bitten wir alle Autofahrer darauf zu achten, dass die Straßen an diesen Tagen nicht zugeparkt sind. In vielen Fällen gibt es die Möglichkeit, die Fahrzeuge auf privaten Grundstücken zu parken und nicht in öffentlichen Bereichen abzustellen.

Wir bitten um Beachtung, dass bei Frost die Reinigungsarbeiten nicht durchgeführt werden können.

Bürgermeisteramt Schallstadt

OFFENE MOBILE **JUGENDARBEIT**

Die OMJ informiert

Vom 17.12.2014 bis zum 12.01.2015 sind die Jugendräume der OMJ nicht besetzt.

Ich möchte mich, bei allen die mich dieses Jahr unterstützt haben und mir vertraut haben, herzlich bedanken. Die OMJ wünscht allen frohe Weinachten und einen gute Rutsch ins neue Jahr!

NATURLEHRPFAD

Naturlehrpfad Brunnengraben Jubiläumskalender 2015

Ein besonders erfolgreiches Jahr 2014 geht für den preisaus-

gezeichneten Naturlehrpfad Brunnengraben zu Ende. Darüber sind wir glücklich und dankbar.

Unser für das **Jubiläumsjahr 2015 herausgegebener Kalender** ist bei der Bevölkerung sehr gut angekommen. Wir freuen uns, daß wir zwischenzeitlich bis auf etwa ein dutzend Exemplare alle Kalender verkauft haben. Vielleicht suchen Sie noch ein schönes **Weihnachts- oder Geburtstagsgeschenk**; dafür bietet sich dieser kostbare Kalender -noch bei den bekannten Verkaufsstellen zu erhalten- geradezu an.

Schon heute geben wir Ihnen den **Termin für unser nächstes „Brunnengrabenfestle“** bekannt: **Freitag, 8. Mai 2015, 10.00 Uhr**.

Diesen Tag werden wir im Rahmen unseres 10 jährigen Jubiläums zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern und der Alemannenschule Mengen feiern. Bitte merken Sie diesen Termin schon jetzt vor.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die unsere Arbeit im Jahre 2014 unterstützt und gefördert haben. Wir wünschen allen Freunden und Gönnern unseres Projektes sowie allen Bürgerinnen und Bürgern ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes und gesegnetes Jahr 2015.

im Namen des Arbeitskreises
Leonhard Siegwolf

„Safer Traffic“ – Nachtverkehr mit Anschlusstaxi von Freiburg nach Schallstadt/ Mengen/ Leutersberg

Das Nachtverkehrskonzept in Freiburg wird ab 19.12.14 grundlegend verändert und für Fahrgäste von Freiburg nach **Schallstadt/ Mengen/ Leutersberg** gibt es folgende Neuerungen:

Das Angebot für Fahrgäste mit Fahrziel Schallstadt/ Mengen/ Leutersbergsieht folgendermaßen aus:

• an welchen Tagen?

In den Nächten von Freitag auf Samstag, von Samstag auf Sonntag und vor ausgewählten Feiertagen (kein Nachtverkehr am 24.12., 25.12. und 31.12. sowie in den Nächten auf Karfreitag, Ostermontag und Pfingstmontag!)

• Abfahrtsort:

Ab der **Stadtbahnendhaltestelle „Munzinger Straße“**durch Anschlusstaxis jeweils um **1:45 Uhr**, **2:45 Uhr**, **3:45 Uhr** sowie **4:45 Uhr** (Stadtbahnlinie 3 Richtung Haid).

Die Nachtschwärmerinnen und Nachtschwärmer aus **Schallstadt/ Mengen/ Leutersberg** erreichen diese Anschlusstaxis immer mit den Fahrten um **1:30 Uhr**, **2:30 Uhr**, **3:30 Uhr** und **4:30 Uhr** der **Stadtbahnlinie 3 Richtung Haid** ab der **Haltestelle Bertoldsbrunnen** (vorherige bzw. nachgelagerte Haltestellen der Linie 3 entsprechend mit früherer bzw. späterer Abfahrt) die vier o. g. Fahrten des Anschlusstaxis.

• Preis pro Fahrgast pro Fahrt Freiburg – Schallstadt/ Mengen/ Leutersberg:

Der nächtliche Stadtbahnverkehr wird in den **RVF-Tarif** aufgenommen und kann daher mit den regulären Fahrausweisen des RVF genutzt werden. Dies bedeutet, dass beispielsweise ein Fahrgast mit einer RegioKarte das **Stadtbahnangebot** ohne Mehrkosten nutzen kann. Ein Fahrgast ohne RegioKarte benötigt einen regulären Einzelfahrausweis für 2,20 €, sofern nicht ein anderer gültiger Fahrschein vorhanden ist.

Fahrgäste, die für o. g. Fahrten **Anschlusstaxis** nutzen möchten, benötigen zusätzlich einen gesonderten Fahrschein, da das Anschlusstaxi kein Bestandteil des RVF-Tarifs ist. Dieser Fahrschein wird **4,00 €** kosten. Ein Fahrgast mit RegioKarte oder anderem gültigen Fahrschein wird für eine Fahrt aus der Innenstadt mit Taxianschluss nach **Schallstadt/ Mengen/ Leutersberg** 4,00 € bezahlen, für einen Fahrgast ohne RegioKarte entsteht ein Fahrpreis von insgesamt 6,20 €.

Wichtig: Fahrscheinverkauf für Anschlusstaxi nur in der Straßenbahn

Der Fahrscheinverkauf für die Fahrten mit dem Anschlusstaxi erfolgt direkt bei der Heimfahrt beim Einstieg bei der **Straßenbahnfahrerin** bzw. beim **Straßenbahnfahrer** oder in unseren Verkaufsstellen im Vorverkauf und kann **nichtbeim Taxifahrer** erworben werden.

Öffentlicher Wochenmarkt Schallstadt

Beim alten Sportplatz
Ecke Wiesenstraße/
Auf der Viehweid

Öffnungszeiten:
Jeden Mittwoch
von 16:00-18:30 Uhr
Jeden Samstag
von 8:00 – 12:00 Uhr

Weihnachtsbaumverkauf
am 17. und 20. Dezember
geänderte Öffnungszeiten:
Am 24. und 31.Dezember von 8-13 Uhr

Wir wünschen Ihnen fröhliche, besinnliche Adventszeit, und frohe Festtage!

Ihr Marktteam
Bruno Ittu, Matthias Gerteiser, Monsieur Gilbert Cotell und das Stork Team

Veranstaltungen Januar

Tag	Zusatz	Uhrzeit	Datum	Veranstalter	Art der Veranstaltung	Ort
Fr		19:00	2. Jan. 2015	Kulturverein Mengen e. V.	„KickerKneipe“	Stollenstraße 32
Sa		20:11	3. Jan. 2015	Burstelhexe e.V.	Hexenparty	Halle Mengen
Mo		20:00	5. Jan. 2015	Landfrauen Schallstadt-Wolfenweiler-Leutersberg e. V.	Offener Landfrauentreff	Familienzentrum Käppele
				Fußballclub Wolfenweiler-Schallstadt e. V.	Jahresfeier	Johann-Philipp-Glock Halle
Di	Dreikönig	11:30	6. Jan. 2015	Tennisclub Mengen e.V.	Dreikönigsturnier	Tennishalle Heitersheim
Mi		14:30	7. Jan. 2015	Landfrauen Schallstadt-Wolfenweiler-Leutersberg e. V.	Neujahrskaffee	St. Katholische Kirchengemeinde St. Blasius
Sa		19:30	10. Jan. 2015	Chor Mengen 1865 e. V.	Theater	Halle Mengen
So		15.00	11. Jan. 2015	Chor Mengen 1865 e. V.	Theater	Halle Mengen
Mo		20:00	12. Jan. 2015	Offenes Bürgerforum Ortsmitte Schallstadt	Infoveranstaltung	Familienzentrum Käppele
Mo		18:30	12. Jan. 2015	Helferkreis für Flüchtlinge	Helferkreistreffen	Bürgersaal
Fr		19:00	16. Jan. 2015	Kulturverein Schallstadt e. V.	Kino im Käppele	Familienzentrum Käppele
				Gewerbeverein Schallstadt, Ebringen, Pfaffenweiler e. V.	Neujahrsempfang	Bürgersaal
Sa		19:00	17. Jan. 2015	Ev. Kirchengemeinde Mengen-Hartheim	Geistliche Abendmusik	Kirche Mengen
		19:30		Männergesangverein „Eintracht“ Schallstadt-Wolfenweiler e.V & MGV 1847 Ebringen e. V.	Konzert	Johann-Philipp-Glock-Halle
				Landfrauen Schallstadt-Wolfenweiler-Leutersberg e. V.	Bezirkslandfrauentag	Buchenbach
Mo		19:30	19. Jan. 2015	Gemeinde Schallstadt	Bürgerempfang	Halle Mengen
Mi			21. Jan. 2015	Seniorenkreis Mengen	Seniorennachmittag	Alemannensaal
Sa		19:30	24. Jan. 2015	Männergesangverein „Eintracht“ Schallstadt-Wolfenweiler e.V & MGV 1847 Ebringen e. V.	Konzert	Halle Ebringen
So	Ersatztermin		25. Jan. 2015	Ev. Kirchengemeinde Mengen-Hartheim	Kinderkleidermarkt	Halle Mengen
Mo			26. Jan. 2015	Offene mobile Jugendsozialarbeit	Projektgruppe Inklusion	Bürgersaal
		19:00		Kulturverein Schallstadt e. V.	Internationale Kochgruppe	Familienzentrum Käppele
Di		20:15	27. Jan. 2015	Förderkreis Schule Schallstdt e. V.	Mitgliederversammlung	Musiksaal Johann-Philipp-Glock Schule
		14:00		Landfrauen Schallstadt-Wolfenweiler-Leutersberg e. V.	Kochkurs	Landratsamt Breisach
Do		19:00 Uhr	29. Jan. 2015	Gemeinde Schallstadt	Arbeitsgruppe Wohnen und Pflege für Ältere in Schallstadt	Bürgersaal
Fr		19:30	30. Jan. 2015	Tennisclub Schallstadt-Wolfenweiler e. V.	Jahreshauptversammlung	Clubanlage
		19:30		Freiwillige Feuerwehr Abteilung Mengen	Jahreshauptversammlung	Gerätehaus
Sa		16:30-19:00	31. Jan. 2015	Offenes Bürgerforum Mengen Offene mobile Jugendsozialarbeit	Offenes Sportangebot für Kids&Teens	Halle Mengen

Dorfhelferinnenwerk Sölden e. V. – Station Schallstadt

Der Notfall ist lösbar!
Ihre Familie braucht Hilfe?
Die Dorfhelferin ist für Sie da!

Sie wollen wissen:
– wann Sie Anspruch auf eine Dorfhelferin haben;
– welche Voraussetzungen Sie erfüllen müssen;
– in welchem Bereich Sie dadurch unterstützt werden?

Diese Fragen können Sie gerne jederzeit mit der Dorfhelferinnenstation Schallstadt klären. Wenden Sie sich an die Einsatzleitung: **Dr. Boock, Tel.: (0 76 64) 5 04 09 40, E-Mail: aboock@t-online.de**

Die Sprechtage des VdK in Ihrer Nähe finden statt:

In Freiburg, Bertoldstraße 44
jeden Montag nach telefonischer Terminvereinbarung.

Informiert und beraten wird in allen sozialrechtlichen Fragen, u.a. im Schwerbehindertenrecht, in der gesetzlichen Unfall-, Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung.

Bei Fragen und Infos erreichen Sie die Geschäftsstelle Freiburg unter der **Ruf-Nr.: 07 61 / 5 04 49-0**

UMWELT

ABFALLWIRTSCHAFT LANDKREIS BREISGAU-HOCHSCHWARZWALD

WEIHNACHTSBAUM-SAMMLUNG

Der Maschinenring Breisgau führt am **Donnerstag, 8. Januar 2015 ab 8.00 Uhr** eine Weihnachtsbaum-Sammlung durch.

Damit Ihr Baum mitgenommen werden kann, ist es wichtig, dass Ihr Baum
- **rechtzeitig** zur Abfuhr **am Straßenrand und für die Einsammler gut sichtbar** bereit gestellt, und
- vollständig abdekoriert ist.

Die Landwirte des Maschinenrings, die die Sammlung durchführen werden, sind angewiesen nicht vollständig abgeschmückte Bäume stehen zu lassen. Nicht mitgenommene Weihnachtsbäume sind dann vom Eigentümer selbst zu entsorgen oder auf einer Grünschnitt-Annahmestelle der ALB sauber abzugeben.

Falls Sie noch Fragen haben, rufen Sie an:
Abfallberatung des Landkreises (**0761/2187-9707**
www.breisgau-hochschwarzwald.de

Die Abfallwirtschaft Landkreis-Hochschwarzwald informiert:

Die Öffnungszeiten der Entsorgungseinrichtungen des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald an Weihnachten/ Neujahr gestalten sich wie folgt:

– Die **Regionalen Abfallzentren Breisgau und Hochschwarzwald** sowie der **Recyclinghof Müllheim** sind am 24.12., 27.12. und am 31.12.2014 geschlossen.

– Die **Erdaushubdeponien Bollschweil und Breisach**

– **Hochstetten** sind vom 24.12.2014 bis einschließlich 11.01.2015 geschlossen.

– **Die Breisgaukompost GmbH in Müllheim** ist vom 24.12.2014 bis einschließlich 06.01.2015 geschlossen.

– Die **TREA Breisgau** ist am 24.12.2014 und am 31.12.2014 von 7 - 12 Uhr geöffnet.

Außerdem ist die
– **Grünschnitt- und Erdaushubdeponie im Ortsteil Mengen** am 27. Dezember 2014 und 3. Januar 2015 geschlossen

Die Abfallwirtschaft Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald informiert:

Müllsackverkaufsstellen in Schallstadt

Derzeit kann die Bevölkerung von Schallstadt in folgenden Verkaufsstellen die landkreiseinheitlichen Restmüllsäcke zum Preis von **3,00 Euro** erwerben:
- Rathaus, Kirchstraße 16
- Raiffeisen-Warengenossenschaft, Scheuerleweg 19
- Armin Meyer Metzgerei, Steingasse 1
- Ortsverwaltung Mengen, Rathausstraße 5
- Sparkasse Mengen, Rathausstraße 3

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
ALB, Frau Ebert, Tel. 0761/2187-8826

MÜLLTERMINE

Abfuhrtermine

Montag, 22. Dezember 2014	Gelber Sack
Samstag, 27. Dezember 2014	Papiertonne
Montag, 29. Dezember 2014	Restmüll
Mittwoch, 31. Dezember 2014	Biotonne
Montag, 5. Januar 2015	Gelber Sack
Donnerstag, 8. Januar 2015	Weihnachtsbaumsammlung

Alle Termine finden Sie auch in Ihrem Abfallkalender
Die Grünschnitt- und Erdaushubdeponie ist am 10. Januar 2015 wieder geöffnet.

FUNDSACHEN

Im Rathaus in Schallstadt kann abgeholt werden:

1 hochwertiges Messer mit rotem Griff
1 blauer Regenschirm

STANDESAMT

Geburtstage

Unsere Glückwünsche gelten:

Herrn Robert Kem, Bienger Straße 3 A
zum 86. Geburtstag am 21. Dezember 2014

Herrn Manfred Schulz, Gewerbestraße 27
zum 79. Geburtstag am 21. Dezember 2014

Frau Christel Magdalena Rupp, Im Bopser 1
zum 79. Geburtstag am 21. Dezember 2014

Herrn Bruno Kaiser, Winzerstraße 15
zum 78. Geburtstag am 23. Dezember 2014

Frau Karin-Renate Volk, Rathausstraße 8
zum 73. Geburtstag am 23. Dezember 2014

Auch allen Jubilaren, die nicht genannt werden möchten, seitens der Gemeinde die herzlichsten Glückwünsche.

Eheschließungen

15. Dezember 2014
Frau Gudrun Krüger, Hermann-Hesse-Straße 4, 79211 Denzlingen und Herr Werner Ludat, Hinterm Ziel 17, 79227 Schallstadt

LANDWIRTSCHAFT

Mit Maus und Monitor erfolgreich werben

Urlaubsangebote auf Bauern- oder Winzerhöfen erfolgreich bewerben ist der Schlüssel zum Buchungserfolg. Nicht nur eine aussagekräftige Homepage, sondern auch soziale Medien sind effektive und moderne Werbemöglichkeiten. Was bedeutet „Social Network" oder „Social Media"? Welche Möglichkeiten, Chancen und Grenzen bieten Facebook, Twitter, Google+, Pinterest oder Instagram?

Jutta Zeisset, erfolgreiche Unternehmerin aus Weisweil, bietet in einem Workshop, organisiert vom Beratungskreis „Urlaub auf Bauern- und Winzerhöfen" des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald, umfangreiche Praxiserfahrung und Antworten auf Fragen rund um dieses Thema. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 14. Januar 2015, von 14:00-17:00 Uhr im Hofcafe Walter, Wippertskirch 2, in 79122 Freiburg-Opfingen an der Straße Richtung Merdingen statt. Die Teilnahmegebühr beträgt fünf Euro. Eine Anmeldung ist bis 12. Januar möglich, entweder telefonisch unter 0761 2187-5921 oder -5922 oder per E-Mail an hannelore.green@lkbh.de.

AUS DEN KITAS

Evangelische KiTa Gehrenweg

„Herbergssuche einst und heute"
Schau Josef und Maria stehen heute hier –
Ja Josef und Maria steh'n vor deiner Tür.
Schick sie nicht weiter, sag nicht nein!
Denn dann wird Gott selbst bei dir sein.

Mit dieser, für die heutige Zeit, ganz aktuellen Liedstrophe wünschen wir allen ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest.

Auf diesem Wege wollen wir uns bei dem anonymen Spender bedanken, der unseren Kindergarten großzügig bedacht hat. Wir werden die Spende im Sinne der Kinder verwenden. Herzlichen Dank auch allen, die uns im vergangenen Jahr in irgendeiner Weise unterstützt haben.

Ihr KiTa-Team vom Gehrenweg
i.V. Karin Merklin

KIRCHEN

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE MENGEN
Hartheim · Bremgarten · Feldkirch
79227 Schallstadt-Mengen, Hauptstraße 42,
Telefon 07664/2476, Fax 07664/2521,
mengen@kbz.ekiba.de, www.ekimeha.de

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE MENGEN

Wir wünschen Ihnen allen eine schöne besinnliche Weihnachtszeit und mit der Jahreslosung 2015 „Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob (Röm. 15,7)" wünschen wir Ihnen einen guten Start ins Neue Jahr.

Gottesdienste:

Sonntag, 21. Dezember 2014
10.00 Uhr Gottesdienst in Hartheim

Unsere Weihnachtsgottesdienste
Mittwoch. 24. Dezember
16.00 Uhr Kindergottesdienst mit Weihnachtsspiel, Kirche Mengen
16.00 Uhr Gottesdienst in der kath. Kirche St. Stephan, Bremgarten
Weihnachtsspiel der Konfirmanden
18.00 Uhr hristvesper HeiligAbend, Kirche Mengen
22.30 Uhr Spätgottesdienst Ev. Kirche Wolfenweiler

Donnerstag, 25. Dezember 2014
10.00 Uhr Gottesdienst in Hartheim

Freitag, 26. Dezember 2014
10.00 Uhr Gottesdienst in Mengen mit dem Frauenchor Mengen (Pfr. Breisacher)

Sonntag, 28. Dezember 2014
10.00 Uhr zentraler Singgottesdienst in Ehrenkirchen, Paul-Gerhardt-Haus

Mittwoch, 31. Dezember 2014
17 Uhr Jahresabschlussgottesdienst in Hartheim

Donnerstag, 01. Januar 2015
10.00 Uhr Gottesdienst in Mengen

Sonntag, 04. Januar 2015
10.00 Uhr Gottesdienst in Mengen (Pfrin S. Hoffmann)

Sonntag, 11. Januar 2015
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Hartheim

Lebendige Adventszeit in Mengen

Wir laden alle Kinder und Erwachsenen des Dorfes herzlich ein zu unserer „lebendigen Adventszeit in Mengen" **am Fr, 19.12. 18.00 h Adventsfenster bei Familien Engler Rausch,** Alter Bienger Weg 4 (Aussiedlerhof) **Sa, 20.12. 18.00 h Adventsfenster bei Familie Kiechle,** Schäferstr. 1 **So, 21.12. 18.00 h Turmbläser des Musikvereins Mengen** vor der Kirche

Die Adventsfenster finden im Freien statt, deshalb bitte warm anziehen und eine Tasse, ein Windlicht oder eine Laterne mitbringen.

Die Aktion "lebendige Adventszeit in Mengen" wird unterstützt und getragen von der Ev. Kirchengemeinde Mengen-Hartheim und der Gruppe „Ortsmitte" des Bürgerforums Mengen.

Bücher-Tauschzimmer
Vorlesestunde im Advent, **Freitag 19.12.14 15.30-16.30 Uhr**

Ingeburg Kohlhardt und Ulrike Sals lesen adventliche und weihnachtliche Geschichten. Doris Ludwig richtet im Anschluss einen **schönen Adventskaffee in vorweihnachtlicher Atmosphäre aus**. Sie sind herzlich eingeladen!

Pfarramtssekretariat
mittwochs und freitags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Es grüßt Sie herzlichst Ihr
Pfarrer Jobst Bösenecker

EVANGELISCHES PFARRAMT WOLFENWEILER-SCHALLSTADT
Kirchstraße 10, 79227 OT Wolfenweiler,
Telefon: 6519, Fax 61 17 59,
E-Mail: wolfenweiler@kbz.ekiba.de

Vakanzvertretung:

Die Evang. Gemeinde Wolfenweiler ist seit 1. September vakant. Die Vakanzvertretung hat Pfr. Dr. Bösenecker im Pfarramt Mengen Tel. 07664/2476.

Das Pfarrbüro ist zu den üblichen Öffnungszeiten montags - donnerstags von 9.00 -12.00 Uhr und freitags von 14.00 – 17.00 Uhr erreichbar, jedoch vom 29.-31.12. und am 2.1. nicht-besetzt**.**

Gottesdienste:

Sonntag, 21.12.14 4. Advent
09.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Moto-poh)

Mittwoch, 24.12.14 Heilig Abend
15.30 Uhr Gottesdienst für Kleine und Groß
„Kommt zur Krippe", mit dem Kinderchor
17.30 Uhr Christvesper unter Mitwirkung der Kantorei
22.30 Uhr Christmette

Donnerstag, 25.12.14 1. Weihnachtstag
09.45 Uhr Festgottesdienst unter Mitwirkung des Männergesangvereins und des Musikvereins (Pfr. Moto-poh)

Freitag, 26.12.14 2. Weihnachtstag
09.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. Jost)

Sonntag, 28.12.14 1. S.n.d. Christfest
10.00 Uhr gemeinsamer Singgottesdienst mit den Nachbargemeinden im Paul-Gerhardt-Haus in Ehrenkirchen, Jengerstr. 9

Mittwoch, 31.12.14 Silvester
18.00 Uhr Ökumenischer Jahresschlussgottesdienst unter Mitwirkung des Rejoice Chores

Sonntag, 04.01.15 2. S.n.d. Christfest
09.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Moto-poh)

Der ökumenische Arbeitskreis und der Vorbereitungskreis Gottesdienste für Kleine und Große informieren:

Am **24. Dezember 2014** findet um ***15.30 Uhr***der traditionelle Gottesdienst für Klein und Groß mit Krippenspiel in der ev. Kirche Wolfenweiler statt. Der Gottesdienst wird vom ökumenischen Kinderchor musikalisch gestaltet. Angesprochen sind alle Familien mit kleineren Kindern.

Ebenfalls am **24. Dezember 2014** findet um ***17.00 Uhr*** in der **kath. Kirche St. Blasius** ein Krippenspiel für Familien mit größeren Kindern statt.

Die Gottesdienste sind für alle Konfessionen geeignet, deshalb freuen wir uns, wenn Sie mit Ihrer Familie gemeinsam mit uns feiern.

Mit adventlichem Gruß
der Vorbereitungskreis Gottesdienste
für Kleine und Große und
der ökumenische Arbeitskreis

Einladung zum lebendigen Adventskalender 2014 in Schallstadt – Wolfenweiler – Leutersberg

Wir freuen uns, wenn auch in diesem Jahr möglichst viele Menschen sich mit ihrer Laterne am Abend auf den Weg machen. Alle sind eingeladen, Alt und Jung, Familien und Einzelpersonen, Kirchennahe und –ferne, einfach Jedermann! Der lebendige Adventskalender findet jeweils um 18.30 Uhr statt am

19. Dezember:
Im Pfarrhof des ev. Pfarrhauses, Kirchstr. 10, Wolfenweiler

20. Dezember:
Familie Brecht, Ob der Hohlen 48, Schallstadt

21. Dezember:
Familien Wolff und Kirschke, Steingasse 31+31a, Wolfenweiler

22. Dezember:
Familie Janson, Lindenstr. 26, Schallstadt

23. Dezember:
Familien Zipfel und andere, Schönbergstr. 27, Am Glöckle in Leutersberg

24. Dezember:
Heilig Abend – Frohe Weihnachten!

Kinder- und Jugendchor
„Die Popcörner" (Kinder ab 5 Jahren bis einschl.2.Klasse)
montags von 17.30 – 18.30 Uhr
„Die Peperonis" (Kinder ab der 3.Klasse)
montags von 18.30 – 19.30 Uhr
jeweils im Gemeindezentrum St. Blasius in Schallstadt.
Leitung: Ingrid Heinrich

Bibelstunden der AB-Gemeinschaft
immer dienstags um 17.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus.

Probe der Kantorei
*immer **dienstags*von20.00 bis 21.30 Uhr**
im Evang. Gemeindehaus

Die Kantorei steht unter der Leitung von Frau Ingrid Heinrich.

Probe Rejoice Chor
donnerstags um 20.15Uhr im Evang. Gemeindehaus
Infos und Leitung: Angela Werner

Nachtgebet am Donnerstag um 10vor10
(außer in den Schulferien)
im Evang. Gemeindehaus im kleinen Saal.

Brass Quintett Kiew Academy kommt wieder nach Wolfenweiler

Am Samstag, 27. Dezember 2014 um 19.00 Uhr Ev. Kirche Schallstadt/Wolfenweiler
Das Quintett wurde im Jahr 1999 gegründet. Die Berufsmusiker dieser Formation waren Studierende der Nationalen Musikakademie der Ukraine und spielen heute in diversen Ensembles und Orchestern in Kiew. Ihr Repertoire umfasst Klassik, Gospel, Evergreens, gehobene Unterhaltungsmusik, volkstümliche Stücke, Swing, Jazz. Mittlerweile haben sie auch mehrere CDs veröffentlicht.
Spendenzweck **Ukraine-Hilfe des S´Einlädele**

Ein Jahr im Freiwilligendienst

Marlene Pfefferle wird über ihre Zeit in Indonesien berichten. Was sie gesehen und erlebt hat, was typisch indonesisch ist und noch vieles mehr. Am **Sonntag, den 28. 12. 2014, um 19 Uhr** im evangelischen Gemeindehaus. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen Fragen zu stellen oder einfach nur noch einmal mit zu fühlen, schmecken und vielleicht auch zu riechen, was es mit einem Freiwilligeneinsatz im Land Indonesien so auf sich hat.

Der Frauenkreis Leutersberg
trifft sich am **Mittwoch, 7.1**. um **19.00 Uhr**
bei Susanne Bürgelin

Treff am Abend
Einmal im Monat treffen wir uns reihum, um über Gott und die Welt zu reden, vielleicht mal einen Vortrag zu besuchen, ein Buch oder ein aktuelles Thema zu besprechen, ein Spiel auszuprobieren ... Der Abend beginnt oder endet mit einem kurzen spirituellen Impuls. Herzliche Einladung zum **„Treff am Abend", Donnerstag, 8.1., 20 Uhr**

Bei Fam. Balsam, Ob der Hohlen 42. Themensuche, Themenwünsche für 2015

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Ev. Kirchengemeinde Wolfenweiler

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. BLASIUS

Schallstadt-Wolfenweiler
Kath. Pfarramt Ebringen, Schönbergstraße 73,
Telefon 7036, Fax 7073

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Batzenberg-Schönberg

Samstag, 20.12.
18:10 Uhr Adventliche Einstimmung zum Gottesdienst
18:30 Uhr Vorabendmesse in Schallstadt

4.Adventssonntag, 21.12.
9:00 Uhr Messfeier in Ebringen
10:30 Uhr Messfeier in Pfaffenweiler

Mittwoch, 24.12. HL. Abend
15:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst für Kleine und Große in Wolfenweiler
17:00 Uhr Krippenspiel für Familien mit größeren Kindern in Schallstadt
17:00 Uhr Christmette in Ebringen
17:00 Uhr Christmette in Pfaffenweiler

Donnerstag, 25.12. Weihnachten
8:00 Uhr Hirtenmesse in Schallstadt (Bitte beachten sie die geänderte Uhrzeit)
10:00 Uhr Festliches Hochamt in Ebringen
10:00 Uhr Festliches Hochamt in Pfaffenweiler
17:00 Uhr Weihnachtsvesper in Pfaffenweiler

Freitag, 26.12. Fest des Hl. Stephanus
9:00 Uhr Messfeier in Ebringen
10:30 Uhr Messfeier in Schallstadt
10:30 Uhr Messfeier in Pfaffenweiler

Samstag, 27.12.
18:30 Uhr Vorabendmesse in Schallstadt

Sonntag, 28.12. Fest der Hl. Familie
9:00 Uhr Messfeier in Ebringen
10:30 Uhr Messfeier in Pfaffenweiler
Mittwoch, 31.12. **Silvester**
18:00 Uhr Jahresschlußgottesdienst in Ebringen
18:00 Uhr Ökumenische Jahresschlußandacht in Wolfenweiler

Donnerstag, 01.01. Neujahr
10:30 Uhr Messfeier in Ebringen
17:00 Uhr Messfeier in Pfaffenweiler

Samstag, 03.01.
18:30 Uhr Vorabendmesse in Schallstadt
aus Anlass der neuen SE Batzenberg-Obere Möhlin gemeinsamer Gottesdienst aller Pfarreien

Sonntag, 04.01.
9:00 Uhr Messfeier in Pfaffenweiler
10:30 Uhr Messfeier in Ebringen

Montag, 05.01.
18:30 Uhr Vorabendmesse in Pfaffenweiler

Dienstag, 06.01. Dreikönig
9:00 Uhr Messfeier in Schallstadt *mit Aussendung der Sternsinger*
10:30 Uhr Messfeier in Ebringen

Samstag, 10.01.
18:30 Uhr Vorabendmesse in Ebringen

Sonntag, 11.01. Patrozinium Hl. Columba
10:00 Uhr Messfeier in Pfaffenweiler

Adventsstündchen in St. Blasius

Nach dem Vorabendgottesdienst zum 4.Advent, am Samstag, den 20.12. laden die Ministranten von St. Blasius zu einem Adventsstündchen in den Gemeindesaal ein. Bei leckerem Punsch, Plätzchen, Musik und Geschichten lässt es sich gemütlich sitzen und das genießen, was Advent eigentlich sein soll: die Zeit, Atem zu holen und sich mit anderen auf die Ankunft des Gottessohnes in unserer Welt einzustimmen.

Sternsinger-Aktion 2015

1.Treffen am: **Freitag den 19. Dezember** um **16.00 Uhr** im Gemeindezentrum in Schallstadt Die Sternsinger sind am **Dienstag, den 06. Januar 2015** von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr in unserer Gemeinde unterwegs. Wie in den Vorjahren wollen wir unser gesammeltes Geld den Kindern in El Salvador für ihre Schule zukommen lassen. In der Pfarrkirche St. Blasius finden Interessierte Bilder und Informationen zu unserem Projekt an der Stellwand. Alle (Gruppenleiter und Kinder) treffen sich am 06.01. um 8:30 Uhr zum Einkleiden und Schminken im Gemeindezentrum. Der Aussendungsgottesdienst beginnt um 9:00 Uhr; nach dem Gruppenfoto starten wir gegen 10:00 Uhr. Wie jedes Jahr gibt es ein gemeinsames Mittagessen und zum Abschluss Tee und Kuchen.

Bedanken möchten wir uns jetzt schon bei allen die unsere Aktion unterstützen und die Kinder freundlich empfangen.

Das Sternsinger- Vorbereitungsteam

Herzliche Einladung

zum gemeinsamen Gottesdienst aller Pfarreien der neuen Seelsorgeeinheit Batzenberg-Obere Möhlin, am Samstag, den **03.Janaur 2015** um 18:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Blasius, Schallstadt. Wir wollen die neue Seelsorgeeinheit in der neuesten Kirche des Seelsorgeeinheits-Gebietes unter den Segen Gottes stellen. Nach dem Gottesdienst sind alle bei einem Glas Sekt zu Austausch und Kennenlernen in die Gemeinderäume eingeladen.

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE FREIBURG-TUNIBERG

Pfarramt St. Stephan: St.-Erentrudis-Str. 35,
79112 Freiburg, Telefon 07664/402980,
Seelsorgeeinheit.tuniberg@t-online.de

Gottesdienstordnung vom 20.12.2014 – 11.01.2015

Freitag, 19.12.
09.00 ökumenischer Schulgottesdienst vor Weihnachten (Mu)
16.30 Probe des Krippenspiels (in St. Stephan, Mu)
18.30 Eucharistiefeier (Mu, Pfarrhaus, Oratorium)

Samstag, 20.12.
17.00 Glocken läuten den 4. Adventssonntag ein
17.00 Wortgottesdienst (Opf)
anläßlich der Goldenen Hochzeit von Elisabetta und Antonio Brunetti.
(Pfr. Andreas Mair)
18.30 Sonntag-Vorabendmesse (Wa)

Sonntag, 21.12.
09.00 Eucharistiefeier (Mu)
10.30 Eucharistiefeier (Opf)
18.00 Bußfeier (Mu)

Montag, 22.12.
16.30 Probe des Krippenspiels (Mu, St. Stephan)

Dienstag, 23.12.
16.30 Probe des Krippenspiels(Mu, St. Stephan)

Mittwoch, 24.12.
16.00 ökum. Krippenfeier für Kinder (Wa)
16.00 Krippenfeier für Kinder (Mu)
16.00 Krippenfeier mit Krippenspiel (Opf)
Die Kässchen für die Kindermissionsopfer können in den Kinderkrippenfeiern und den Weihnachtsgottesdiensten abgegeben werden.

Am Heiligen Abend
18.00 Christmette (Opf)
22.00 Christmette (Wa
23.00 Weihnachtslob (Erentrudiskapelle)
«Weihnachtslob» - eine späte Alternative für Heiligabend

Donnerstag, 25.12. – Hochfest der Geburt des Herrn, Weihnachten –
- ADVENIAT-Kollekte -
10.30 Festgottesdienst der Gemeinde (Mu)
Mitgestaltet vom Kirchenchor St. Stephan
10.30 Festgottesdienst der Gemeinde (Wa)
Mitgestaltet vom Kirchenchor St. Peter und Paul

Freitag, 26.12. – Heiliger Stephanus)
10.00 Festgottesdienst (Opf)
Anlässlich der Investitur unseres neuen Pfarrers Andreas Mair
Die Predigt hält Dekan Wolfgang Gaber
mitgestaltet von den Chören der Kirchengemeinde Freiburg-Tuniberg
Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir herzlich ein zu einem Stehempfang in der Kirche.

Samstag, 27.12. – Heiliger Johannes –
17.00 Glocken läuten das Fest der Heiligen Familie ein
18.30 Sonntag-Vorabendmesse (Mu)

Sonntag, 28.12.
09.00 Eucharistiefeier (Wa)
10.30 Eucharistiefeier (Opf)
18.30 Auszeit mit Jesus (St. Stephan, Mu)

Montag, 29.12.
18.30 Eucharistiefeier (Wa)

Dienstag, 30.12.
18.00 Rosenkranzgebet (Mu)
18.30 Eucharistiefeier (Mu)

Mittwoch, 31.12. – Siebter Tag der Weihnachtsoktav –
18.00 Eucharistiefeier zum Jahresende (Wa)

Donnerstag, 01.01. – Hochfest der Gottesmutter Maria –
- Neujahr -
10.30 Eucharistiefeier (Mu)
18.00 ökumenischer Gottesdienst zum Jahresbeginn
(Opf, St. Nikolaus)

Freitag, 02.01. - Heiliger Basilius der Große und heiliger Gregor von Nazianz –
14.30 Rosenkranzgebet in der Waldkapelle (Wa)
18.30 Eucharistiefeier (Mu, Pfarrhaus, Oratorium)

Samstag, 03.01.
10.30 Ausgabe der Sternsingergewänder und Üben der Hausbesuche

(Pfarrhaus Wa)
17.00 Glocken läuten den 2. Sonntag nach Weihnachten ein

18.30 Sonntag-Vorabendmesse (Wa)
Sonntag, 04.01.
09.00 Eucharistiefeier (Mu)
10.00 Taufe (Mu)
des Kindes Daliah Jana Schächtele
(Diakon Wolfgang Kanstinger)
10.30 Eucharistiefeier (Opf)
17.00 Neujahrskonzert (Opf)

Montag, 05.01.
18.30 Vorabendmesse zu Erscheinung des Herrn (Mu)

Dienstag, 06.01. – Erscheinung des Herrn –
09.00 Eucharistiefeier (Wa)
10.30 Eucharistiefeier (Opf) mit allen Sternsingern

Mittwoch, 07.01.
15.30 – 16.30 Gemeinsamer Nachmittag der EK-Kinder (Mu)
Kennenlernen der Kirche

Donnerstag, 08.01.
15.30 – 16.30 Gemeinsamer Nachmittag der EK-Kinder (Opf)
Kennenlernen der Kirche
18.30 Eucharistiefeier (Wa)

Freitag, 09.01.
10.00 Atemholen für die Seele (Mu)
Gestaltete Gebetszeit
15.00 – 16.00 Gemeinsamer Nachmittag der EK-Kinder (Wa)
Kennenlernen der Kirche
18.30 Eucharistiefeier (Mu, Pfarrhaus, Oratorium)

Samstag, 10.01.
17.00 Glocken läuten das Fest der Taufe des Herrn ein
18.30 Sonntag-Vorabendmesse (Mu)

Sonntag, 11.01. – Taufe des Herrn -
09.00 Eucharistiefeier (Wa)
10.30 Eucharistiefeier (Opf)
10.30 Kindergottesdienst (Wa)

Liebe Leser des Gemeindeblattes !

Menschen am Rand, Außenseiter waren es, die das Kind im Futtertrog erkannten. Sie hörten auf die Eingebung des Himmels. Wenn wir es schaffen arm zu werden, vielleicht mit unserem Glauben Außenseiter, wie die Hirten, werden wir den Himmel hören, der uns die Botschaft vom Christ dem Retter, der da ist, zuflüstert.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gutes Jahr 2015 wünschen

Der Pfarrgemeinderat
Die Sekretärinnen:
Margarethe Bathke,
Margot Huppertz, Margot Stork
Wolfgang Kanstinger, Diakon
Bettina Wittmer, Gemeindereferentin
Andreas Mair, Pfr.

«Weihnachtslob» - eine Alternative für den 24.12.

In der St. Erentrudiskapelle auf dem Tuniberg in Freiburg-Munzingen wird an **Heilig Abend um 23 Uhr** wieder eine alternativ-besinnliche Feier angeboten. Dieses «Weihnachtslob» ist ausgerichtet auf jene, die eine Alternative suchen für die herkömmliche Christmette oder Familien-Krippenfeier. In einer circa halbstündigen Besinnung widmet sich das diesjährige Weihnachtslob dem Thema **«Engel ohne Flügel»**, um durch diesen Aspekt das Staunenswerte dieser ‹Nacht aller Nächte› zu entdecken.

Im Anschluss an diesen ‹anderen Gottesdienst› kann man an der Feuerstelle vor der Kapelle noch bei Glühwein verweilen und miteinander ins Gespräch kommen. Die Organisation und Durchführung liegt in den Händen von Rudolf und Angelika Vögele sowie weiteren Mitarbeitern der Pfarrei St. Stephan.

Pfarrbüro geschlossen:

Vom **24.12.2014** bis einschließlich **06.01.2014** bleibt das Pfarrbüro wegen Urlaub und Jahresabschlussarbeiten geschlossen. In dringenden Fällen können Sie uns eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter unter Tel. 07664 / 40298-0 hinterlassen.

Wer den **Besuch eines Sternsingers** über das Pfarrbüro anmelden will: Bitte rechtzeitig bis zum **23.12**. anrufen!

HERZLICHE EINLADUNG zum 4.1.2015:

NEUJAHRSKONZERT in der St. Nikolaus-Kirche Opfingen

Zu Gast ist der Organist an der St .Hedwigskathedrale in Berlin Florian Wilkes. Beginn ist 17 Uhr. Der Eintritt ist wie immer frei.

Atemholen für die Seele Gestaltete Gebetszeit am Herz-Jesu-Freitag.

Ganz herzlich möchten wir wieder einladen zum **Atemholen für die Seele am Freitag, dem 9. Januar 2015, um 10 Uhr** in der Kirche St. Stephan, Munzingen. Nähere Information zu dieser Gebetszeit und Termine finden Sie am Schriftenstand in den Kirchen.

Es laden ganz herzlich ein:
Bettina Wittmer, Gemeindereferentin
Margareta Männer, Frauenkreis (kfd)
Musikal. Begleitung: Catherine Weidemann

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE
Schallstadt-Wolfenweiler, Gehrenweg 9

Übliche Gottesdienstzeiten:

sonntags, 9:30 Uhr Gottedienst
und **mittwochs**, 20:00 Uhr Gottesdienst

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen!
Weitere Auskünfte sind dem Schaukasten vor der Kirche zu entnehmen.

Evangelischer Gemeinschaftsverband AB

Gemeinsam Christus bekennen

Wir laden ein zur Bibelstunde im Evangelischen Gemeindehaus. **dienstags: 17:00 Uhr**

Kontaktadresse: Johanna Meier, 07664 7518

LIEBENZELLER GEMEINSCHAFT
im Liebenzeller Gemeinschaftsverband e.V. – innerhalb der Evang. Landeskirche und
EC-JUGENDARBEIT WOLFENWEILER
Erlenweg 13, 79227 Schallstadt

Gemeinschaftsgottesdienst
Sonntag, 17:00 Uhr

Bibel- und Gebetsstunde
Dienstag, 17:00 Uhr Evangelisches Gemeindehaus

Jungschar: 2. bis 5. Klasse
Montag, 17:00 bis 18:30 Uhr

Jugendbund: ab 16 Jahre
Freitag, 20:00 Uhr

Weitere Infos:
R. Luginsland: 0766467 70
M.Müller: 0160 97601405
www.ec-wolfenweiler.de

VEREINE

BURSTELHEXE MENGEN E.V.

Liebe Narrenfreunde,

wir laden Euch hiermit herzlich zu unserer
4. Hexenparty am Samstag, den 03.01.2015
ab 20.11 Uhr, in der Halle in Mengen ein.

Drum schriebe`s in Kalender ni
im Jänner meh m´r bi de Hexe si!

Wir freuen uns auf Euer Kommen
Eure Burstelhexe e.V. Mengen

CHORGEMEINSCHAFT EINTRACHT SCHALLSTADT-WOLFENWEILER E.V. / MGV 17847 EBRINGEN E.V.

Suchen Sie noch ein Weihnachtsgeschenk für sich, Freunde oder Bekannte so haben wir die passende Idee

Karten für unsere Jahreskonzert 2015

Eintrittskarten erhalten Sie bei allen Sängern der Chorgemeinschaft Schallstadt – Wolfenweiler und Ebringen
Metzgerei Armin Meyer und
Hotel – Restaurant zum Ochsen in Wolfenweiler
Vorverkauf 8,-€ --- Abendkasse 10,-€

Klaus Keßler
1 Vorstand vom MGV Eintracht Schallstadt – Wolfenweiler

CHOR MENGEN 1865 E.V.

Liebe Freunde des Chores, liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir wünschen Ihnen allen, unseren aktiven und passiven Mitgliedern sowie unseren Ehrenmitgliedern ein gesegnetes Weihnachtsfest, Zeit für Besinnung und Freude und ein glückliches und gesundes Jahr 2015. Für Ihre Wertschätzung unserer Vereinsarbeit, sei es durch den Besuch des Theaters und weitere Festaktivitäten, sowie Ihre Unterstützung für den Jugendchor und Ihre Unterstützung in finanzieller oder ideeller Form bedanken wir uns ganz herzlich. Eine erfolgreiche Vereinsarbeit wäre ohne Ihre Mithilfe nicht möglich. Ihnen allen ein dickes Dankeschön für Alles.

Einladung zum Festgottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag

Am 26. Dezember wird der Frauenchor den Gottesdienst, 10.00 Uhr , Kirche in Mengen mit weihnachtlichen Weisen begleiten, unter der Leitung von Herrn Ralf Hennemann.

Voranzeige – Theater im Januar 2015

Die Theatergruppe Mengen-Tiengen , der Chor Mengen und der SC Tiengen Laden ein zum Theaterstück:

„ MIT SCHLAFSACK UND KAMILLENTEE „

Ein Schwank in 3 Akten von Regina Rösch

Die Aufführungstermine:

Premiere am Samstag, den 03.Januar 2015, Bürgerhaus Tiengen, Beginn 19.30 Uhr (Einlass 18.30 Uhr), Bewirtung Sportclub Tiengen.

Theaterwochenende in Mengen am Samstag, den 10.Januar 2015 Festhalle Mengen, Beginn 19.30 Uhr (Einlass 18.30 Uhr)

Sonntag, den 11.Januar 2015 Festhalle Mengen, Beginn 15.00 Uhr, (Einlass 13.30 Uhr).

Der Frauenchor wird Sie mit Speisen und Getränke bewirten, am Sonntag warten auch Kaffee und ein reichhaltiges Torten- und Kuchenbuffet auf Sie. Die Eintrittskarten für diesen turbulenten Dreiakter können Sie ab Freitag, 02. Januar 2015 bei Metzgerei Schmidt, Hauptstr. 32, Filiale OT Mengen und an der Abendkasse, Erwachsene 7,-- Euro, Kinder und Jugendliche 3,50 Euro erwerben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihre Theatergruppe Mengen-Tiengen, Sportclub Tiengen und Ihr Chor Mengen.

JUGENDTREFF HÄUSLE

TERMINANKÜNDIGUNG der nächste **Filmnachmittag** ist für **Montag, 05.01.2015 ab 19 Uhr** geplant. Wir zeigen „**Drachen zähmen leicht gemacht, Teil2**“. Anschließend zeigen wir noch einen weiteren Film. **Beginn ca. 20.30 Uhr**, wer will kann dann einfach bleiben. Kommen können alle ab 6 Jahren und werden dann auch heimgebracht. Für Getränke und Knabberzeug ist gesorgt. Unkostenbeitrag: 1 €.

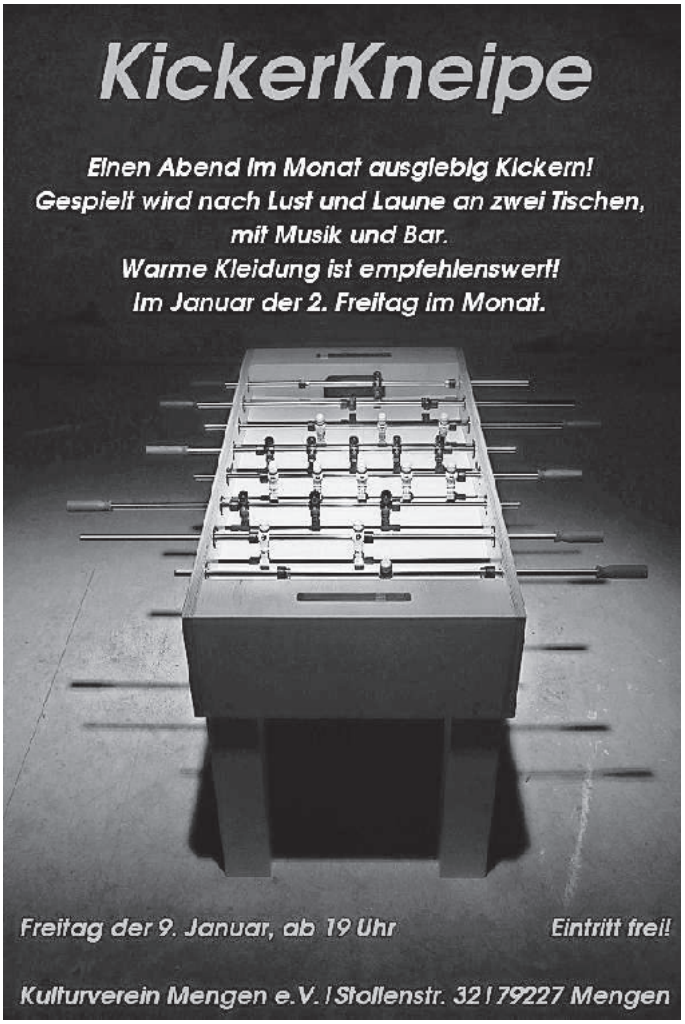
Bei Fragen könnt Ihr Barbara Tust 0171-8013052 anrufen

Vorher machen wir aber Ferien. Vom 22.12.2014 bis 03.01.2015 bleibt der Jugendraum geschlossen. Dann haben wir wieder jeden Donnerstag von 19 – 22 Uhr geöffnet. Mädchen und Jungs von 11 bis 18 Jahren sind immer willkommen, schaut einfach vorbei (Musik hören, Tischkickern, X-Box spielen, chillen....) oder bringt neue Ideen mit. Zu den Öffnungszeiten sind wir unter 0174 / 9453558 erreichbar. Auf unserem Facebook-Profil gibt es auch Hinweise,

Wir freuen uns schon auf Euch.
Euer Häusle-Team Barbara, Andreé, Matthias und Ricky

Wir wünschen allen ein schöne und besinnliche Adventszeit, Frohe Weihnachten und einen guten Start ins Jahr 2015. Danke auch an alle die uns durch Ihre Spenden (Nähmaschine, Walkstoffe, Garne, Popcornmaschine ....) unterstützt haben.

KULTURVEREIN MENGEN



BÜRGERINITIATIVE L 125 VORAUS

Liebe Freundinnen und Freunde unserer Bürgerinitiative,

2014 war für uns ein ganz besonderes Jahr: die Ortsrandstraße konnte verhindert werden, die Lärmbelastung auf der B3 wurde ab Juli mit Tempo 30 deutlich reduziert. Die Arbeit unseres Vereins geht dennoch weiter, denn in der Vereinbarung des Runden Tisches „Verkehrskonzept Batzenberg" wurde festgelegt, dass die Auswirkungen von Tempo 30 auf den Ortsdurchfahrten nach 2 Jahren überprüft werden sollen.

Die regelmäßigen Treffen der Bürgerinitiative am jeweils 1. Mittwoch eines Monats wird es bis auf weiteres nicht mehr geben. Bitte beachten Sie für Termine unsere Mitteilungen im Gemeindeblatt und die Ankündigungen auf unserer Internetseite.

Das gesamte Vorstandsteam bedankt sich von Herzen für Ihre Unterstützung. Wir wünschen Ihnen/Euch frohe und besinnliche Feiertage und einen guten Start ins Jahr 2015!

Für Ihr/Euer Vorstandsteam, Christian Hipp

LANDFRAUEN

Schallstadt-Wolfenweiler-Leutersberg

Liebe Landfrauen und Interssierte,

schon heute laden wir Sie / Euch recht herzlich zu unserem Neujahrskaffee am

Mittwoch, den 07. Januar 2015 um 14:30 Uhr

ins katholische Gemeindezentrum

ein. Frau Dr. Renate Jitten wird den Nachmittag mit ihrem Vortrag „Erkennen worauf es ankommt", bereichern. Wir freuen uns Sie / Euch auch im neuen Jahr bei uns zu begrüßen!

Hinweis: Der Fehlerteufel hat sich eingeschlichen und im Winterprogramm 2 Termine falsch angegeben. Das Basteln mit Rebholz findet am Freitag, den 6. Februar statt und der Encaustic-Kurs am Samstag, den 7. Februar 2015.

Jetzt ist eine Zeit zum freuen ...

Etwas lernen und mit der Zeit darin immer geübter werden, ist das nicht auch eine Freude? Wenn dann von fern her Gleichgesinnte kommen und zu Freunden werden, ist das nicht auch eine Freude?

Konfuzius

Mit diesen Gedanken wünschen wir allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes neues Jahr. Wen Sie uns näher kennen lernen möchten, kommen Sie im neuen Jahr doch eifach mal bei uns vorbei! Wir freuen uns auf Sie!

Das Vorstandsteam

MENSCH UND UMWELT

Jahresausklang beim MUT-Dezember-Treff 2014 mit Adventshock

Liebe MUTige Mitglieder, liebe Freunde und Gönner,

es ist kaum zu glauben, aber ein weiteres MUTiges Jahr geht mit unserem Dezember-Treff 2014 seinem Ende entgegen. Der MUT-Vorstand lädt alle Mitglieder sowie alle am menschenverträglichen Ausbau der Rheintalbahn interessierte Bürgerinnen und Bürger zum öffentlichen Dezember-Treff von MUT am

Freitag, dem 19.12.2014, um 18.00 Uhr, Raum 101 der Max-Planck-Realschule in Bad Krozingen

mit anschließendem gemütlichem Adventshock herzlich ein. Allen MUTigen Mitgliedern, Freunden und Gönnern eine frohe und erholsame Vorweihnachtszeit, schöne Festtage und einen guten Rutsch in ein erfolgreiches 2015, vor allem bei bester Gesundheit - das wünscht Ihnen von Herzen

Der Vorstand von MUT e.V.

MUSIKVEREIN MENGEN

Liebe Musikfreunde,

Unsere letzten Termine im Dezember:

* 21.12.2014 um 18 Uhr Turmbläser an der Kirche
* 24.12.2014 um 18 Uhr Begleitung des Gottesdienstes zu Heilig Abend

Zum Ausklang dieses Jahres wünscht der Musikverein Mengen allen seinen aktiven und passiven Mitgliedern, den Ehrenmitgliedern, Freunden und Förderern des Vereins ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes, friedvolles Neues Jahr! Wir bedanken uns herzlich für die auf so vielfältige Weise erfahrene Anerkennung unserer Vereinsarbeit, wie z.B. durch den Besuch oder die Mithilfe bei unseren Veranstaltungen sowie die Unterstützung in ideeller oder finanzieller Form. Ohne diese Unterstützung wäre eine erfolgreiche Vereinsarbeit nicht möglich! Wir freuen uns, wenn Sie uns auch im nächsten Jahr verbunden bleiben!

Ihr Musikverein Mengen

MUSIKVEREIN WOLFENWEILER-SCHALLSTADT

Einladung zum Jahreskonzert:

Wer mag es nicht, wenn es draußen kalt und ungemütlich ist und die Tage kürzer werden, es sich mit einem guten Film auf dem Sofa gemütlich zu machen? Doch was wären unsere Lieblingsfilme ohne ihre Musik, die die Spannung ins schier unerträgliche steigert? Die uns berührt und verzaubert? Unsere Fantasie anregt? Und manchmal mehr sagt als jeder Dialog? Und diese Musik wollen wir Ihnen in unserem diesjährigen **Jahreskonzert** am 20.Dezember 2014 um 20 Uhr in der **Johann-Philipp-Glock-Halle** präsentieren.

Wir würden uns freuen Sie zahlreich begrüßen und in die Welt von Robin Hood, Miss Marple, James Bond und vielen anderen entführen zu dürfen!

Karten sind im Vorverkauf für 7 Euro bei jedem Musiker und auf dem Wochenmarkt bei Familie Stork zu erhalten.
Auch für Ihr leibliches Wohl wird bestens gesorgt sein!

Wir freuen uns auf Sie!

Wann? Samstag, 20. Dezember 2014 – Einlass 19 Uhr, Konzertbeginn 20 Uhr
Wo? Johann-Philipp-Glock-Halle
Eintritt: 7 Euro im Vorverkauf und 8 Euro an der Abendkasse

SPORTCLUB MENGEN E.V.

Weihnachts- und Neujahrsgrüße des SC Mengen

Das Jahr neigt sich dem Ende und die vor uns liegenden Feiertage geben Anlass, einen Moment inne zu halten. Wir wünschen Ihnen allen ein friedliches Weihnachtsfest und einen guten Start in ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2015.

In unserem Verein wurde auch in 2014 gute und engagierte Arbeit geleistet, um insbesondere die Jugendarbeit und den Fußballbetrieb für seine Mitglieder zu pflegen und zu fördern. Der konkrete Einsatz der Vorstandschaft und aller Trainer sowie der Aktiven und unserer Jugendlichen ist dabei wesentliche Voraussetzung. Die Aktivitäten unserer Bouleabteilung sind in diesem Zusammenhang besonders zu erwähnen.

Zum Gelingen des „Unternehmen" SC Mengen ist darüber hinaus unabdingbar eine breite Unterstützung erforderlich. Wir bedanken uns daher ganz herzlich bei allen Freunden und Fans des SC Mengen sowie den Familienangehörigen unserer Jugendlichen, den Sponsoren und Mitgliedern, den freiwilligen Helfern bei unseren Veranstaltungen/ Aktionen und bei Instandhaltungsarbeiten, unseren Clubheimwirten Brigitte und Roland Schächtele und nicht zuletzt bei der Gemeinde Schallstadt und der Presse. Ohne Sie wären der Betrieb und die Zukunft des SC Mengen ernsthaft gefährdet.

Blicken wir gemeinsam in ein erfreuliches
und erfolgreiches Jahr 2015!

Termine:
Dienstag, den 23. Dezember 2014
Boule 18.30 Uhr Boule

Dienstag, den 30. Dezember 2014
Boule 18.30 Uhr Boule

Dienstag, den 06. Januar 2015
Boule 18.30 Uhr Boule

Mittwoch, den 07. Januar 2015
AH19:15 Uhr Training

Donnerstag, den 08. Januar 2015
Boule 18.30 Uhr Boule

Homepage:
im Netz unter http://www-sc-mengen.de

Clubheim:
Unser Clubheim ist bei Spiel- und Trainingsbetrieb täglich (außer Montag) geöffnet.

TURNVEREIN MENGEN E.V.

Gratulation

Wir gratulieren allen Karate-Einsteigern aus Mengen im Alter von 4-8 Jahren zur erfolgreichen weissen Gürtelprüfung. Alle haben bestanden, wir sind stolz auf Euch! Ab 13.01.2015 findet für die angemeldeten Mengener Mitglieder

jetzt wöchentlich Übungsbetrieb statt (Voraussetzung Mitgliedschaft beim TVM) jeden Dienstag von 17:15-18:00 Uhr im Gymnastikraum der Turnhalle Mengen. Karate-Mitglieder aus den Nachbargemeinden dürfen unter Vorlage ihres Ausweises auch in Mengen trainieren, ebenso die Mengener in anderen Gemeinden. Wir wünschen rege Teilnahme.

Dankeschön

Die Turnerkinder bedanken sich beim Nikolaus für die süsse Gabe und bei den Spendern, die das ermöglicht haben.

Die Vorstandschaft des TVM e.V. wünscht allen Mitgliedern, Übungsleitern und Spendern ein frohes, erholsames Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr!

TURNVEREIN WOLFENWEILER-SCHALLSTADT

Danke!!!!!!

Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner des TV,

für das Jahr 2014 mit seinen besonderen Herausforderungen und zusätzlichen Aktionen, wie dem Jubiläum der Winzergenossenschaft und dem Landesturnfest, habt ihr auch ein besonderes Lob verdient.

Herzlichen Dank für eure Unterstützung in Form von Arbeitsstunden, Kuchen, Spenden, usw... Genau dieser Einsatz und der Zusammenhalt, das macht unseren Verein aus! Wir wünschen allen schöne, erholsame und besinnlichen Weihnachtstage und einen guten Start im Jahr 2015.

Damit ihr die guten sportlichen Vorsätze umsetzen könnt , werden wir Anfang 2015 nochmals das Sportangebot des TV veröffentlich. Da ist für jeden etwas dabei.

Die Vorstandschaft
www.tv-wolfenweiler-schallstadt.de

Tischtennis Vereinsmeisterschaften 2014

Am 29.November fand unsere Vereinsmeisterschaft 2014 statt. Bei insgesamt 16 Teilnehmern wurde im Einzel wieder die Vorrunde in zwei 8er-Gruppen " jeder gegen jeden" ausgespielt, während die zusammengelosten Doppel ebenso in zwei 2er-Gruppen aufeinander trafen. Die jeweils 4 Besten jeder Gruppe (Einzel) bzw. 2Besten (Doppel) erspielten dann im K.O.-Modus den Vereinsmeister. Wer also unter die letzten 4 im Einzel kam hatte schon mal 10 Spiele zu bestreiten, plus ggf. noch 5 Doppel. Unsere Vereinsmeisterschaft stellt somit einige Anforderungen an die körperliche und mentale Fitness.

Einzel

Die beiden Halbfinalpaarungen **Kaltenbach/Lupberger** und **Kabis//Beiser** stellten eigentlich keine große Überraschung dar. Immerhin bestätigte der stark eingestufte Neuzugang **Markus Beise**r aber die in Ihn gesetzten Erwartungen, zumal er sich anschließend mit 3:2 gegen den noch amtierenden Meister **Jürgen Kabi**s durchsetzte. Den 2. Finalplatz sicherte sich **Michael Kaltenbach** durch einen knappen Sieg gegen den bis dahin noch ungeschlagenen **Stefan Lupberger**. Dieses war die spannendste und vor allem qualitativ hochstehendste Partie der gesamten Meisterschaft, mit dem besten **Kaba** aller Zeiten. Im Finale konnte er sich dann aber auf den starken Topspin seines Kontrahenten nicht ganz so gut einstellen. Neuer Vereinsmeister mit einem 3:1 im Endspiel (und insgesamt ungeschlagen) wurde somit **Markus Beiser.** Herzlichen Glückwunsch!

Den 3. Platz sicherte sich in einer Neuauflage des letztjährigen Endspiels **Stefan Lupberger** durch ein 3:2 gegen **Jürgen Kabis**.

Doppel

Im Endspiel standen hier die Paarungen **Andreas Meier/Markus Beiser** gegen **Dieter Neumann/Jörn Rathje.** Letztere hatten nur ganz knapp die Vorrunde überstanden, trumpften dann aber im Halbfinale mit einem Kantersieg auf und ließen auch im Endspiel ihren Gegnern keine Chance. Glückwunsch also an die neuen Vereinsmeister im Doppel
Dieter Neumann und **Jörn Rathje!**

Im „kleinen Endspiel" um Platz 3 siegten **Stefan Lupberger/ Hassan Celik** mit 3:2 gegen **Michael Kaltenbach/Thomas Meier.** Wie üblich beendeten wir unsere Vereinsmeisterschaft mit einem gemeinsamen Abendessen in gemütlicher Runde, wobei dann auch die Damen anwesend waren.

PARTEIEN / WÄHLERVEREINIGUNGEN

Aktive Bürgerliste Schallstadt e.V.

Für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr bedanken wir uns herzlich und wüschen allen Bürgerinnen und Bürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes neues Jahr.

Ihre Vertreter im Gemeinderat
Willi Schumacher, Hartmut Gröbl, Elke Rupp, Karin Merklin

CDU Gemeindeverband Schallstadt

Liebe Bürger von Schallstadt,

wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2015.

Bedanken möchten wir uns für das Vertrauen bei der Gemeinderatswahl. Unsere Gemeinderäte Hansjörg Klumpp, Caspar Freiher von Fürstenberg und Rolf Ingold werden sich weiterhin mit großen Einsatz für Sie einsetzen.

Im Neuen Jahr beginnt unser **Querdenkertreffen** am Mittwoch, den 28. Januar, um 20.00 Uhr. Wir laden Sie als interessierten Bürger dazu herzlich ein. Thema:
Mehrgenerationenwohnen
und Seniorenwohnungen

-Schallstadt braucht einen Seniorentreff-

Ihre Meinung zählt bei uns.
Ihre CDU Vorstandsschaft und Gemeinderäte

SONSTIGES

«Weihnachtslob» - eine Alternative für den 24.12.

In der St. Erentrudiskapelle auf dem Tuniberg in Freiburg-Munzingen wird an **Heilig Abend um 23 Uhr** wieder eine alternativ-besinnliche Feier angeboten. Dieses «Weihnachtslob» ist ausgerichtet auf jene, die eine Alternative suchen für die herkömmliche Christmette oder Familien-Krippenfeier. In einer circa halbstündigen Besinnung widmet sich das diesjährige Weihnachtslob dem Thema **«Engel ohne Flügel»**, um durch diesen Aspekt das Staunenswerte dieser ‹Nacht aller Nächte› zu entdecken. Im Anschluss an diesen ‹anderen Gottesdienst› kann man an der Feuerstelle vor der Kapelle noch bei Glühwein verweilen und miteinander ins Gespräch kommen. Die Organisation und Durchführung liegt in den Händen von Rudolf und Angelika Vögele sowie weiteren Mitarbeitern der Pfarrei St. Stephan.

Staufener Tafel e.V.

Unsere Geschäftsstelle:
Bahnhofstraße 4b, 79189 Bad Krozingen, Tel.: 07633- 923 15 61, E-Mail: staufener-tafel@online.de, Homepage: http://www.staufener-tafel.de

Unser Leitmotiv:

Nicht alle Menschen haben ihr Täglich Brot - und dennoch gibt es Lebensmittel im Überfluss. Die Staufener Tafel setzt sich für einen Ausgleich ein. Das Ziel der Tafel ist es, qualitativ einwandfreie Nahrungsmittel, die im Wirtschaftsprozess nicht mehr verwendet werden, aber nach den gesetzlichen Bestimmungen noch verwertbar sind, an Bedürftige zu verteilen.

In den TAFEL – Verkaufsstellen dürfen alle bedürftigen Personen, wie z. B. „Empfänger von Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes“ einkaufen. Bei Fragen, ob eine Berechtigung vorliegt, wenden Sie sich bitte während der Büroöffnungszeiten an uns. Wir beraten Sie gerne.

Die von uns eingesammelten Lebensmittel- und Kleiderspenden werden gegen einen geringen Betrag abgegeben.

Unsere Öffnungszeiten:

Bad Krozingen, Bahnhofstraße 4b:
Büro: Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00
Laden: Montag bis Freitag von 15:00 bis 16:00
Samstag von 11:00 bis 12:00
Kleiderkammer: Montag bis Freitag von 14:30 bis 16:00
Samstag von 10:00 bis 12:00
Kleiderspendenabgabe: Montag bis Freitag
von 08:00 bis 12:00 sowie 13:00 bis 16:00
Samstag von 08:00 bis 12:00

Breisach, Elsässer Allee 3:
Laden: Montag und Donnerstag von 14:30 bis 15:30
Kleiderkammer: Montag und Donnerstag von 14:30 bis 16:00

Staufen, Kapuzinerhof:
Laden: Mittwoch und Freitag von 15:00 bis 15:30
Wir freuen uns auf Sie und helfen Ihnen gern.

Land schreibt Landesamateurtheaterpreis Baden-Württemberg 2015 aus

Bewerbungsschluss: 6. April 2015

Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst möchte herausragende und modellhafte Leistungen in der Amateurtheaterszene auszeichnen. Die Amateurtheater im Land können sich mit ihren Produktionen bis 6. April 2015 bewerben.

„Die Vielfältigkeit und Qualität des Amateurtheaters ist in Baden-Württemberg ganz besonders ausgeprägt. Die Verleihung des Landesamateurtheaterpreises Baden-Württemberg LAMATHEA würdigt das außergewöhnlich breite ehrenamtliche Theaterschaffen und setzt als bundesweit erster Staatspreis ein Zeichen“, so Staatssekretär Jürgen Walter. Amateurtheater sei ein bedeutendes Kulturgut, dessen Erhalt und Förderung ein wichtiges Anliegen der Landesregierung ist.

Ausgeschrieben wird der LAMATHEA in den sechs Theaterkategorien Innenraumtheater, Theater mit Kindern und Jugendlichen, Freilichttheater, Mundarttheater, Theater mit soziokulturellem Hintergrund sowie Puppen- und Figurentheater. Insgesamt ist die Auszeichnung mit 6.000 Euro dotiert – 1.000 Euro Preisgeld pro Theaterkategorie. Zudem zollt ein undotierter Sonderpreis für ein Lebenswerk dem bürgerschaftlichem Engagement bzw. dem Ehrenamt im Lande besondere Anerkennung.

Die Durchführung und Abwicklung der Ausschreibung des LAMATHEA obliegt dem Landesverband Amateurtheater Baden-Württemberg e.V. Bis zum 6. April 2015 können sich dort

alle außerberuflichen Ensembles der Darstellenden Kunst in Baden-Württemberg mit ihren Produktionen bewerben. Eine Mitgliedschaft im Landesverband ist keine Bedingung. Der Jury gehören sowohl Experten des deutschen Amateurtheaters als auch Vertreter der professionellen Theaterszene an. Pro Kategorie werden drei Bewerbungen nominiert, aus denen jeweils ein Preisträger gekürt wird. Die Verleihung des Preises bildet das Ende eines dreitägigen Preisträgerfestivals im Rahmen der Heimattage Baden-Württemberg vom 1. bis 3. Oktober 2015 in Bruchsal und ist eingebunden in den Themenblock „Baden-Württemberg ausgezeichnet!".

Die detaillierte Ausschreibung, Erläuterungen zu den Kategorien und zum Bewerbungsverfahren sowie die entsprechenden Unterlagen findet sich im Internet unter www.lamathea.de .

Land schreibt den Landespreis für Heimatforschung Baden Württemberg 2015 aus

Die Bewerbungsunterlagen können im Internet unter www.mwk.bade-wuerttemberg.de/service/aktuelle-ausschreibungen ausgedruckt werden.

APOTHEKEN

Samstag, 20. Dezember 2014
Kirchberg-Apotheke, Jengerstraße 13,
79239 Ehrenkirchen, 07633-8794

Fridolin-Apotheke, Müllheimer Straße 23,
79395 Neuenburg am Rhein, 07631-793700

Sonntag, 21. Dezember 2014
Rebland-Apotheke, Basler Straße 24,
79227 Schallstadt, 07664-6371

Hensesche-Apotheke, Luisenstraße 2,
79410 Badenweiler, 07632-892121

Heiligabend, 24. Dezember 2014
Malteser-Apotheke, im Stühlinger 16,
79423 Heitersheim, 07634-2039

1. Weihnachtsfeiertag, 25. Dezember 2014
Hebel-Apotheke, Werderstraße 31 A,
79379 Müllheim (Baden), 07631-2253

Schneckental-Apotheke, Schwabenmatten 3,
79292 Pfaffenweiler, 07664-600900

2. Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember 2014
Katharina-Barbara-Apotheke, Hauptstraße 48,
79295 Sulzburg (Baden), 07634-8228

Stadt-Apotheke, Schlüsselstraße 14,
79395 Neuenburg am Rhein, 07631-7710

Samstag, 27. Dezember 2014
Rats-Apotheke Bad Krozingen, Lammplatz 11,
79189 Bad Krozingen, 07633 3790

Sonntag, 28. Dezember 2014
Hardt-Apotheke, Schwarzwaldstraße 16 A,
79258 Hartheim Breisgau, 07633 13355

Markgrafen-Apotheke Badenweiler, Waldweg 2,
79410 Badenweiler,07632 376

Silvester, 31. Dezember 2014
Breisgau-Apotheke Kirchhofen, Staufener Straße 1,
79238 Ehrenkirchen (Kirchhofen),07633 5393

Flora-Apotheke Müllheim, Hauptstraße 123,
79379 Müllheim, Baden, 07631 36340

Neujahr, 1. Januar 2015
Schwarzwald-Apotheke, St.-Ulrch-Straße 2,
79189 Bad Krozingen, 07633 4105

Samstag, 3. Januar 2015
Bad Apotheke Krozingen, Bahnhofstraße 23,
79189 Bad Krozingen, 07633 92840

Sonntag, 4. Januar 2015
St. Trudpert-Apotheke, Wasen 49,
79244 Münstertal,Schwarzwald, 07636 566

Werder-Apotheke Müllheim, Werderstraße 57,
79379 Müllheim, Baden, 07631 740600

Dienstag, 6. Januar 2015
Bad Apotheke im Paracelsushaus, Freiburger Straße 20,
79189 Bad Krozingen, 07633 150150